



Kikeriki

WIR WECKEN AUF
AUFLAGE: 86.000 STK.

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen

WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

GRATIS

PKW Jahresvignette
bei Scheibentausch
Aktion gültig bis 31.01.2022



STEINSCHLAGREPARATUR KOSTENLOS

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)



TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI

**DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN**

**REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN**

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

„WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN
FROHE WEIHNACHTEN!“

Vorwort

Weihnachten



Liebe Leserinnen und Leser!



Heute ist ein herrlicher Sonnentag. Aber ein Virus zwingt uns alle zum Nachdenken.

Wir können unserer nächsten Generation kein Versprechen geben, wie es weitergeht und das macht uns nachdenklich. Meine ganz persönliche Meinung dazu ist: Es geht immer wieder weiter, auch wenn wir verzweifeln aus unterschiedlichen Gründen.

Nehmen Sie den aktuellen Lockdown und die kommende Weihnachtszeit zum Anlass, Ihren Freunden und im Besonderen Ihrer Familie etwas mehr Zeit zu schenken, denn das ist jetzt wichtig...

Lassen Sie alles Positive des Jahres 2021 Revue passieren. Ein neues Jahr ist in Sicht. Wir wollen es mit Hoffnung beginnen. Wir leben in einem „gelobten“ Land, wir haben ein qualitativ sehr hochwertiges Gesundheitssystem, das es nicht überall gibt! Die Politik macht es uns nicht immer leicht positiv zu denken, sie ist überfordert, wie man hört und sieht. Menschen sind verschiedener Meinung, was den Umgang mit Corona betrifft. Das erzeugt spannende und auch spannungsvolle Diskussionen.

Damit werden wir auch 2022 zu tun haben.

Lassen Sie den Mut zum Besseren nicht sinken!

Denken Sie bei Ihrem Weihnachtseinkauf an unsere regionalen Betriebe. Sie sind in guten wie in schlechten Zeiten für Sie da und sichern Arbeitsplätze.

Meiden Sie die steuerbefreiten ausländischen Online-Plattformen, denn Sie bekommen bei uns um die Ecke sicher die gleiche Ware, aber mit Service.

Denken Sie auch an unsere Tierwelt im Haus und im Freien, sie freuen sich im Winter über Nahrung.

In diesem Sinne wünscht das Kikeriki Team Ihnen und Ihren Familien ein frohes und vor allem gesundes Fest!

PS: Wir danken den zahlreichen Spenderinnen und Spendern für ihr Vertrauen in unseren KIKERIKI!



Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben
einen neuen Sinn zu geben,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr einander ansieht,
mit den Augen des Herzens,
mit einem Lächeln auf den Lippen,
ist Weihnachten.

Denn es ist geboren die Liebe.
Denn es ist geboren der Friede.
Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.
Denn es ist geboren die Hoffnung.
Denn es ist geboren die Freude.

Denn es ist geboren das Licht in der Welt. ■



**WIR WISSEN, DASS ES
IN UNSEREM LEBEN
VIELE FREUDIGE,
SPANNENDE, LUSTIGE,
LIEBEVOLLE
EREIGNISSE GIBT.**



**WIR HÖREN UND
LESEN IN DEN
MEDIEN LEIDER NUR
VON PROBLEMEN:
CORONA, UMWELT,
VULKANAUSBRUCH,
TEUERUNG, ETC.**

ROSEL

Fachberatung • Superservice • Superpreise
 Unser hausgener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

Elektrogroßhandel • Elektro-Installationen • Küchenstudio
 Bäderstudio • Ofenstudio • 2000 m² Ausstellungsfläche

Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at

CELUS

**FESTBRENNSTOFF-
HERD CELUS
COOK 40**

€ 549,-

- Farbe Weiß
- Nennwärmeleistung: 6,0 kW
- Stahlplatte
- HxBxT: 850x400x600 mm



**LOHBERGER
KAMINOFEN COOK ME**

SO LANGE DER
VORRAT REICHT!

€ 1790,-

- EEK: A+
- Heizen und Kochen in einem Scheitholzkaminofen.
- Gesamtwärmeleistung in kW 3,5-7
- geeigneter Brennstoff: Holzsplitte oder Holzbriketts
- Maße (HxBxT): 946 x 500 x 444



LOHBERGER

**FESTBRENN-
STOFFHERD STYLE 60**

AKTION

- Teleskopsockel
- Außenluft Anschluss
- Anschluss rechts, links, hinten
- Maße (HxBxT): 850-920x600x600 mm



LOHBERGER

**FESTBRENN-
STOFFHERD STYLE 75**

AKTION

- Nennwärmeleistung: 6 kW
- Außenluftanschluss
- Anschluss rechts, links, hinten
- Maße (HxBxT): 850-920x750x600



LOHBERGER

REGA 60

AKTION

- Nennleistung 7,1 kW
- Maße HxBxT: 850-920 x 600 x 600mm



LOHBERGER

REGA 75.5

AKTION

- Farbe: anthrazit-metallic, weiß, edelstahl, schwarz-metallic
- Nennwärmeleistung: 7,5 kW
- mit Außenluftanschluss
- Maße HxBxT: 850x750x600 mm



LOHBERGER

REGA 90.4

AKTION

- Farbe: weiß
- Nennwärmeleistung: 8,0 kW
- Maße HxBxT: 850x900x600 mm



LOHBERGER

ZEH 90.4

AKTIONSPREIS

- Leistung: Gesamt 20 kW, Kessel 14 kW
- Abmessungen (BxHxT): 900x850x600mm
- Bild: Farbe Crema, Herdstange edelstahl; Farbe nach Wahl



LOHBERGER

**FESTBRENN
STOFFHERD
LC 75
EDITION**

AKTION

- Farbe: anthrazit-metallic
- Nennwärmeleistung: 7,0 kW
- Maße (HxBxT): 850x750x600



LOHBERGER

**DACHSTEIN
ALPIN**

AKTION

- Naturstein- und Holzapplikationen für mehr Natürlichkeit
- Holzapplikation gegen Ihr original Küchenfrontdekor tauschen*
- Herd in Küchennatursteinarbeitsplatte integrieren*
- Maße (HxBxT): 900-950x940x600 mm



HAAS+SOHN

**KAMINBAUSATZ
LEVI EASY**

€ 2990,-

- Brennstoff Holz
- Leistung: 8 kW
- Maße (HxBxT): 1810x760x440 mm

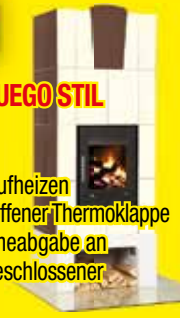


eder

KACHELOFEN FUEGO STIL

AKTION

- Max. schnelles Aufheizen des Raumes bei offener Thermoklappe
- Max. lange Wärmeabgabe an den Raum bei geschlossener Thermoklappe
- einfacher Aufbau durch Modulbausystem
- Türe chrom



TSCHOJER
QUALITÄT AUS STAHL

RÄUCHERSCHRANK 650LT.

- 2-Türig
- Für bis zu 100 kg Fleisch
- Maße HxBxT: 150x90x50

€ 1990,-



IAE Turbo

**INO 2000
BROTBACKOFEN**

ERHÄLTICH FÜR 2,4,6,8 UND 10 LAIB BROT



ab
€ 2690,-

**JETZT IN
AKTION**

KNETMASCHINE
ERHÄLTICH IN DEN
GRÖSSEN: 10L, 20L,
30L, 60L, UND 80L



**RUFEN SIE UNS TELEFONISCH AN UND LASSEN SIE SICH
DURCH UNSER GESCHULTES PERSONAL BERATEN**

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG NACH DEM LOCKDOWN WIEDER

HAAS+SOHN Greithwald TYROLA eder CELUS PERTINGER artecalore ORANIER LOHBERGER

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen. Statt Preise beziehen sich auf den unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis der Lieferanten! Aktionspreise gültig bis 11.12.2021

Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at

Meine Freunde

Mein Freund, die Selbsterkenntnis



In unserer Gesellschaft ist es üblich, dass bis ins Detail alles bewertet und kommentiert wird: Begonnen beim persönlichen Aussehen, die Kleidung, die Hobbys, der Musikgeschmack, der Fahrstil eines anderen usw. Nicht selten wird über dieselben Dinge

komplett unterschiedlich geurteilt. Oft zimmern wir uns ein Bild der Realität, das fern jeglicher Realität ist.

Bei unseren Bewertungen gehen wir stets von unseren persönlichen Vorstellungen aus und akzeptieren nicht, dass es Menschen gibt, die anders denken als wir. Unsere Bewertungen und Urteile über andere sind sehr oft durch persönliche Wünsche, Begierden und Enttäuschungen begründet. Doch diese Dinge sind deshalb realitätsfremd, weil ja eh immer alles so kommt wie es kommt. Akzeptiert man, dass alles so ist wie es ist und dabei in Ruhe bleibt, steht man auf dem Boden der Realität. Unsere Vorstellung von Glück sehen wir hauptsächlich von materiellen Dingen abhängig. Und es stimmt schon, dass Geld „beruhigt“, aber das trifft nicht den Kern der Sache. Auf die Frage an Personen, was für sie Glück bedeutet, bekommt man oft nur stotternde Antworten. Wahrscheinlich, weil sie sich mit dieser Frage selten oder gar nicht befassen. C. G. Jung schrieb zu diesem Thema: Selbsterkenntnis ist ein Abenteuer, das in unerwartete Weiten führt. Vielleicht ist das der Grund, warum immer noch viele Menschen großen Respekt vor der Begegnung mit sich selbst haben. Und Marc Aurel ergänzte: Selbsterkenntnis ist die Chance, nicht selbstgerecht zu werden.

Irgendwo habe ich folgende Aussage gelesen: Eine Uhr für 300 Euro zeigt dieselbe Zeit an wie eine Uhr für 30 Euro. Die Einsamkeit in einem Haus mit 400 m² ist die gleiche wie in einer Wohnung mit 40 m². Ob du in der ersten oder zweiten Klasse reist – du kommst am selben Ziel an. Eines Tages wirst du feststellen, dass das Glück nicht von materiellen Dingen abhängt, sondern von der Liebe und den Menschen, die dich umgeben. Von der Freude am Leben und vom Gefühl des Glücks, heute da zu sein.

Der Aufruf zur Selbsterkenntnis ist uralte. Einer der bekanntesten Zitate wird dem griechischen Philosophen Platon (469-399 v. Chr., das Foto zeigt mich zwischen Platon und Aristoteles in Athen) zugeschrieben. Doch der Verfasser des berühmten „Erkenne dich selbst!“ war offenbar Chilon von Sparta (um 600-520 v. Chr.), ein Politiker und Reformier aus Sparta auf dem Peloponnes. Konkret gemeint ist damit folgende Lebenseinstellung: Vergiss nicht, dich selbst zu erkennen, und mache nicht den Fehler, den die meisten Menschen machen! Denn die meisten sind darauf aus, vor den Türen anderer zu kehren und kommen nicht dazu, den Mist vor ihrer eigenen zu beseitigen. Versäume also dieses nicht, sondern bemühe dich vielmehr, auf dich selbst zu achten und vernachlässige nicht den



Staat, wenn du etwas zu seiner Besserung beitragen kannst. Denn wenn es mit diesem gut steht, so werden nicht nur alle Bürger, sondern auch deine Freunde und du selbst den meisten Nutzen davon haben.“

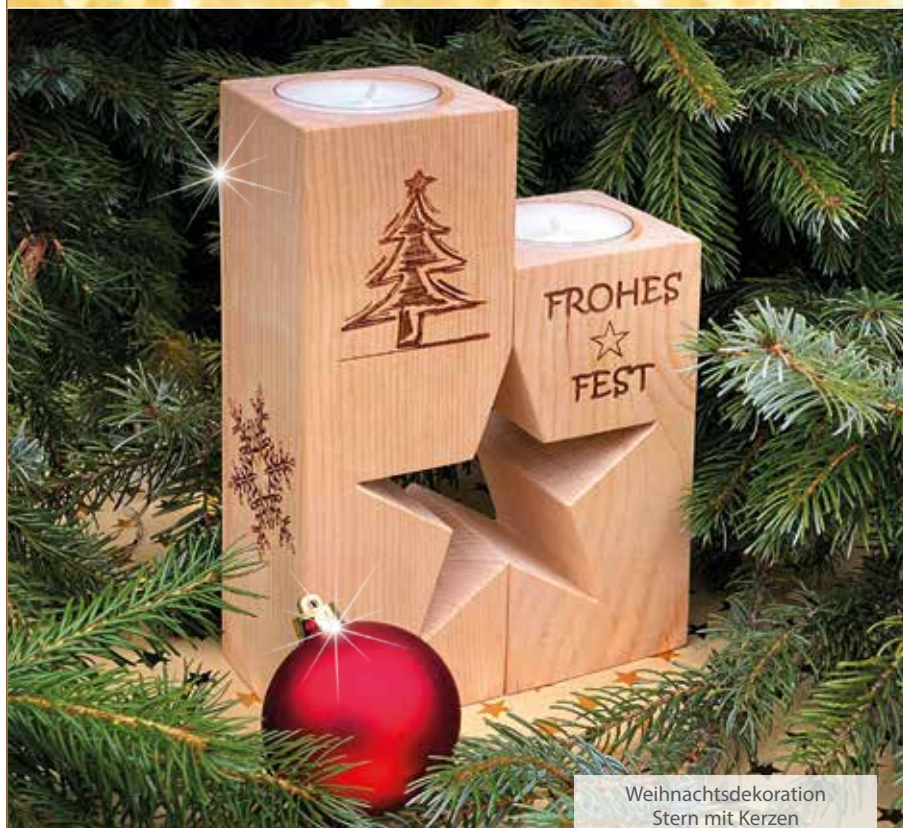
Dieser Gedankengang hat in unzähligen Kulturkreisen der Erde Einzug gehalten und ging auch an uns nicht vorüber. Das Dichtergenie Johann Wolfgang Goethe bemerkte dazu: „Der Mensch ist ein dunkles Wesen. Er weiß nicht, woher er kommt noch wohin er geht, er weiß wenig von der Welt und am wenigsten von sich selber.“ Sich selbst zu erkennen kann man auch als eine Reise nach innen betrachten, was nicht irgendeine Reise ist, sondern die längste Reise, die man sich vorstellen kann, wie es auch Dag Hammarskjöld richtig erkannte. Der Weg zur Selbsterkenntnis ist manches Mal auch sehr bitter, weil man gnadenlos seine Fehler eingestehen muss. Es ist wie ein Blick in einen Spiegel, in dem man statt seinem Gesicht seinen Charakter sehen kann. Aber erst, wenn du die Tiefen deines Lebens erkennst, lernst du auch die Höhen schätzen. Oft findet der Weg zur Selbsterkenntnis erst im reiferen Alter statt. Mario de Andrade, ein brasilianischer Schriftsteller, hat dies damit begründet: Ich fühle mich wie jenes Kind, das eine Packung Süßigkeiten gewann: Die ersten aß es mit Vergnügen, doch als es merkte, dass nur noch wenige übrig waren, begann es sie wirklich zu genießen. Ich will das Wesentliche, denn meine Seele hat es eilig. Ohne viele Süßigkeiten in der Packung... Ich möchte an der Seite von Menschen leben, die sehr menschlich sind. Die über ihre Fehler lachen können. Die sich auf ihre Erfolge nichts einbilden. Die sich nicht vorzeitig berufen fühlen. Die nicht vor ihren Verantwortungen flüchten. Die die menschliche Würde verteidigen. Und die nur an der Seite der Wahrheit und Rechtschaffenheit gehen möchten. Das Wesentliche ist das, was das Leben lohnenswert macht. Ich möchte mich mit Menschen umgeben, die das Herz anderer Menschen zu berühren wissen. Menschen, denen die harten Stöße des Lebens beibrachten zu wachsen mit sanften Berührungen der Seele.

Ja... ich habe es eilig... um mit der Intensität zu leben, die nur die Reife geben kann. Ich versuche, keine der Süßigkeiten zu verschwenden, die mir noch bleiben. Ich bin sicher, dass sie köstlicher sein werden als die, die ich bereits gegessen habe. Mein Ziel ist, das Ende zufrieden zu erreichen – in Frieden mit mir, meinen Liebsten und meinem Gewissen. Wir haben zwei Leben und das zweite beginnt, wenn du merkst, dass du nur eines hast.

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@gmx.at

URIKUM

Einmaliges aus Holz



Weihnachtsdekoration
Stern mit Kerzen

Der URIKUM Online-Shop

Ganz bequem von zu Hause können Sie einzigartige Geschenke für sich oder ihre Liebsten erwerben. Jedes dieser Stücke ist durch die Holzmaserung und Handarbeit ein unverwechselbares Unikat - ein URIKUM.

Auf Wunsch kann auf Ihrem neuen Lieblingsstück auch eine individuelle Lasergravur aufgebracht werden.

URIKUM-Unikate können Sie auch gerne bei einem persönlichen Besuch im Apfelholzschlössl BINDER in Preding bei Weiz kaufen.

Neu!

Hier geht's mit
ihrem Smartphone direkt
zum URIKUM
Online-Shop



Brotdose aus Zirbenholz
mit Lasergravur



Kristallzirbenbild mit eingewachsenen ätherischen Ölkristallen



Zirbenholzbilder mit Sprüchen



Apfelholzschlössl BINDER!



8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
Tel. 0664 4000 999, moebel-binder.at

Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie. **Öffnungszeiten** Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr, Samstag nach telefonischer Vereinbarung.

ZUKUNFT DANK DIR Weihnachtshilfsaktion

Das sind Kevin (4 Jahre) und Mary (7 Jahre). Beide Kinder leben in dem kleinen Dorf Mwakamba in Kenia. Seit Anfang dieses Jahres gehören Kevin und Mary zu den 130 von ZUKUNFT DANK DIR betreuten Kindern, denen wir dank Ihrer Hilfe den täglichen Schulbesuch ermöglichen können. Obwohl Mary und Kevin täglich schon um 5 Uhr aufstehen müssen, lieben sie es zur Schule zu gehen, denn dort gibt es auch ganz sicher 2x täglich etwas zu essen!

Bitte helfen Sie uns Kindern wie Kevin und Mary die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft zu geben!



DEIN Geschenkekauf verändert UNSERE Zukunft.

Bitte gewünschte Menge im Kreis eintragen, fotografieren und per WhatsApp +43 664 1010994 oder E-Mail verein@zukunft-dank-dir.at senden. Danke



Kakaomandeln (ca. 80g)
€ 4,50



Schneemandeln (ca. 80g)
€ 4,50



Gebraunte Mandeln (ca. 80g)
€ 4,50



Rotweinlikör
(ca. 100ml)
€ 4,50

Rotweinlikör
(ca. 250ml)
€ 8,-



Geschenk-Set

Rotweinlikör (ca. 250ml)
2 Packungen Mandeln
(wie oben) in
edler Verpackung
€ 20,-

- Abholung bei
 Café Niederl - Weiz
 Café Niederl - Passail
 am _____
 Postversand*

Name _____

Adresse _____

*Zuzüglich Paketgebühr gemäß Posttarif. Zahlung bei Abholung bzw. bei Postversand Vorkasse. IBAN siehe unten.



**ZUKUNFT
DANK
DIR**

www.zukunft-dank-dir.at



Verein zur Unterstützung
bedürftiger Menschen in Kenia
8181 Mitterdorf | Pichl an der Raab 134
+43 664 1010994 | verein@zukunft-dank-dir.at

Bitte Verwendungszweck auf der Überweisung angeben.
IBAN: AT56 2081 5000 4232 5175





königs hofer

03337 / 23 47

gegründet 1850 in Vorau
www.reparatuhr.com



SEIT 1850



✦
PALIDO
JUWELEN

Alle Schmuckstücke in 14 kt Weißgold mit Blautopas, Londonblue Topas und Brillanten.
Anhänger ohne Kette € 899 | Ring € 845 | Ohrschmuck € 1.190

RECHTSANWALT

Mag. Bertram Schneeberger



Vorsicht beim „Teilen“ von Beiträgen auf Facebook (Meta) & Co.!

In letzter Zeit häufen sich in unserer Kanzlei Fälle, wo Mandanten mit Schadenersatzansprüchen konfrontiert werden, zumal diese einen Beitrag (Lichtbild, Video, Link etc.) auf einer Social-Media-Plattform wie Facebook geteilt haben und hierdurch Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt wurden.

Insbesondere in den sozialen Netzwerken wird häufig willen- und kopflos alles geteilt, was einem vor die virtuelle Flinte kommt, ohne das großartig darüber nachgedacht wird, ob der geteilte Beitrag überhaupt der Richtigkeit entspricht. Vielen ist nicht bewusst, dass das Teilen von Beiträgen weitreichende Konsequenzen haben kann, wenn diese Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Eine derartige Verletzung liegt insbesondere dann vor, wenn im Beitrag Behauptungen aufgestellt werden, die nicht der Wahrheit entsprechen oder bewusst Unwahrheiten verbreitet werden, die eine Person in Misskredit bringen können oder beispielsweise Bilder verbreitet werden, auf den Personen abgebildet sind, die nicht ihr Einverständnis für die Verbreitung erteilt haben. Dies kann beispielsweise das Teilen eines Fotos eines Polizeibeamten sein, der (zu Unrecht) beschuldigt wird, gegenüber Demonstranten gewalttätig gewesen zu sein oder das Teilen von „Fake News“ über die Gattin eines Bundesministers. Die Geschädigten haben Anspruch auf einen Entschädigungsbetrag nach dem Mediengesetz. Hinzu kommen sodann noch zivilrechtliche Unterlassungs-, Beseitigungs- und Entgelt- bzw. Schadenersatzansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz, ABGB, DSGVO oder der DSGVO. Hier können schnell Kosten von über Euro 7.000,00 anerlaufen. Zudem erfüllt das Teilen eines solchen Beitrages zumeist auch den Straftatbestand der üblen Nachrede, sodass auch ein Strafverfahren drohen kann. Daher ist beim Teilen von Beiträgen auf sozialen Netzwerken äußerste Vorsicht geboten! Sollten Sie den Urheber des Beitrages nicht kennen und auch nicht zweifelsfrei verifizieren können, ob der Beitrag der Richtigkeit entspricht, sollte vom Teilen Abstand genommen werden, zumal damit kostspielige Konsequenzen verbunden sein können. Generell sollten Beiträge die in sozialen Netzwerken kursieren stets kritisch hinterfragt werden.

Ihr Mag. Bertram Schneeberger und Team

Habersdorfer Straße 1 | 8230 Hartberg
www.rechtsanwalt-hartberg.at | office@ra-schneeberger.at
Tel. Nr.: 03332/65300

Werbung

INNERE MEDIZIN

Dr. Martin Kaiba



**Ihr Internist erklärt....
....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!**

HERBERGSSUCHE...

« Es weihnachtet schon... », meint mein weiser Freund Franz Bergmann. Ja, lieber Franz, ein schwieriges Weihnachten steht uns erneut bevor, gleichsam wie für die heilige Familie ehemals. Ein Klima von Intoleranz, menschlicher Kälte, Geiz und Hetze biblischen Ausmaßes umgibt uns wohl genauso wie vor rund 2000 Jahren. Experten, oft oder sogar meist selbsternannt, Geschäftemacher, Krisenprofiteure, Testgurus und Angststreiber quasi wohin das Auge reicht! Da möchten wir, ja dürfen wir, nicht zurückstehen und zu Respekt vor der Meinung anderer, zu Nächstenliebe und Fürsorge aufrufen! Und deshalb muß gelten: Wir behandeln alle gleich – ob alt oder jung, groß oder klein, dick oder dünn, gesund oder ungesund, arm oder reich, ob Raucher oder Nichtraucher, Männlein oder Weiblein, Hundeliebhaber oder Katzenfreunde, Jogger oder Walker, Sportler oder Couch Potatoe, Radfahrer oder Skifahrer und natürlich Ungeimpfte wie Geimpfte!

Es gibt keinen Stein der Weisen, es gibt keinen Game Changer, das Leben ist ja schließlich auch kein Computerspiel! Schluß mit der Moralisierung, Schluß mit dem Ethik Geschwafel – meist von Menschen, die keine einzige Nacht jemals am Bett eines schwer kranken Menschen durchwacht haben – Schluß mit der Spaltung unserer Gesellschaft! Besinnlicher mögen die kommenden Tage nun werden, möglichst weit weg von Kaufrausch und Konsumzwang. Besinnen wir uns auf unsere Werte, auf Freiheit, Selbstbestimmung und Toleranz – es ist höchste Zeit für eine Deeskalation und Verhinderung von Zwängen! In diesem Sinne: Rorate oder «Tuet Himmeln von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor.»

In diesem Sinne
Frohe Weihnachten

Internist im Greenhall Medical Centre
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin
Privat und Wahlarzt aller Kassen
Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauer Tal
Fernruf: 03335/20579

Werbung

TIERÄRZTEZENTRUM

Gleisdorf Süd | TA Mag. Anja Graf



EIN KLEINER STICH FÜR DAS TIER...

...ein großer Schritt für die Gesundheit unserer Tiere. Keine Angst, ich fange nicht mit dem Thema an, das uns seit fast zwei Jahren schon genug verfolgt, aber ich bin auch voll für Aufklärung rund um die Sache mit dem Impfen. Auch die Tierärzte wurden nämlich schon vor Corona immer häufiger gefragt, ob das denn überhaupt notwendig ist. Nun, ja – natürlich ist es das! Die größten Erfolge sind jedoch, auch in der Veterinärmedizin, die größten „Feinde“ der Impfung. Von einigen Krankheiten haben viele Tierbesitzer nämlich noch nie gehört. Manche kennen sogar die meisten Tierärzte nur mehr aus dem Lehrbuch. Sie sind bzw. waren in Österreich quasi ausgeradiert, ABER in die Geschichtsbücher können sie leider noch nicht. In schlechter entwickelten Ländern, in denen es oft einen großen Pool herrenloser und ungeimpfter Tiere gibt, haben diese Krankheiten noch leichtes Spiel. Immer wieder werden erkrankte Tiere von un-lauter arbeitenden Organisationen oder auch von Einzelpersonen gerettet, importiert und stellen hier ein hohes Risiko für heimische Tiere und, in einem Fall, sogar für Menschen dar. Die sogenannten „Kofferraumwelpen“ haben oft auch ein abenteuerliches Sammelsurium an Krankheiten mit im Gepäck.

Hunde werden bei uns standardmäßig gegen Staupe, Hepatitis, Parvovirose, Parainfluenza, Leptospirose und Tollwut geimpft. Stubentiger sollten Impfungen gegen Katzenschnupfen und Katzenseuche, Freigänger auch gegen Leukose, eventuell auch Tollwut erhalten. Mehr Informationen kann man auf der Seite der Ständigen Impfkommision Veterinärmedizin (StIKo Vet) nachlesen, die die Leitlinien zur Impfung von Kleintieren herausgibt. Ich werde in den nächsten Ausgaben auch für Sie die einzelnen Krankheiten und deren Schutzimpfungen genauer unter die Lupe nehmen. Ich hoffe, Sie sind dann wieder dabei. Bleiben Sie gesund und gut informiert!

Tierärztezentrum Gleisdorf-Süd
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
Telefon: 03112 385550

Werbung

Wir möchten uns bei unseren Kunden herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.



AUTOHAUS KREMNITZER
www.autohaus-kremnitzer.at
VORAU



Schenken heißt, einem anderen das geben, was man selber behalten möchte. Selma Lagerlöf

Die Betriebe der Weizer Einkaufsstadt wünschen all Ihren Kunden fröhliche Weihnachten. Danke für Ihre Einkäufe in der Region Weiz!



DEZEMBER TOP-AKTION!

BIS -55% **DANKÜCHEN** WIR LADEN SIE EIN!
+ AUF ALLE DAN-KÜCHEN
-10% MESSERABATT! ON TOP!
bei **DANKÜCHEN SÜD-OST** in Anger



3 Stück lagernd

Miele vollintegrierbar Einbau-Geschirrspüler Modell G7050SCVi, 60 cm

ABHOLPREIS **1.090,-**



Abverkauf

Miele Insel-Dunst-Abzughaube Modell Pur98D

ABHOLPREIS **990,-**



4 Stück lagernd

AEG Einbau Kühl-/Gefrierkombination Modell SCB418F3LS, 179 cm

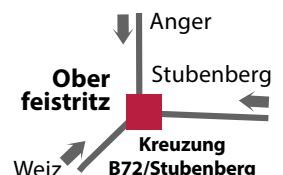
ABHOLPREIS **599,-**



10 Stück lagernd

EFF Einbau-Mikrowelle Modell H53W50N3, 50 x 36 cm

ABHOLPREIS **399,-**



8184 Anger, Oberfeistritz 119
T 03175 2400
www.moebelderler.at



Besuchen Sie auch unseren ewe flagship store
8181 St. Ruprecht/R., Gartengasse 387



WO BLEIBT DER RESPEKT?



Ich beobachte mit zunehmendem Entsetzen die rasant um sich greifende Feindseligkeit zwischen geimpften Menschen und nicht-geimpften. Ich beneide die „Glücklichen“, die Genesenen, die derzeit von beiden Seiten noch nicht attackiert und aus der Diskussion herausgehalten werden.

Wenn es doch bloß eine Diskussion wäre! Aber meist sind es Hasstiraden, die sich die unterschiedlichen Gruppen gegenseitig an den Kopf werfen.

ICH kann mich jetzt einfach nicht mehr raushalten, kann meinen Mund nicht mehr halten und dem allem sprachlos zusehen – auch, wenn ich dadurch selbst mit Anfeindung, Geringschätzung und Verachtung rechnen muss. Denn ich bin genesen, schon jahrelang – und zwar von einer schweren Depression. Aber die herrschende Atmosphäre des Gegeneinanders und der Hetze fordert alle Kraft von mir, um nicht wieder unter den dunklen Wolken begraben zu werden.

WAS IST MIT UNS LOS?

Wie kann es sein, dass wir uns innerhalb nur weniger Wochen im eigenen Land zu Feinden haben machen lassen? Dass die Gesellschaft einem Kriegsschauplatz der Kommunikation gleicht? Warum akzeptieren und folgen wir Medien, die ihrer Aufgabe der unvoreingenommenen, neutralen, differenzierten Berichterstattung nicht mehr nachkommen? Warum lassen wir zu, dass sie aktiv zur Spaltung der Gesellschaft beitragen, Ängste schüren und die Menschen in Isolation treiben?

Wie kann es sein, dass wir uns innerhalb der Familien, im Freundeskreis, am Arbeitsplatz anfeinden oder den Raum verlassen, wenn ein Andersdenkender hereinkommt?

Wie kann es sein, dass wir allein zu wissen glauben, was die/der andere zu tun oder zu lassen hat? Ist es nicht so, dass es in einer Demokratie jeder und jedem selbst überlassen sein muss, sich für oder gegen etwas zu entscheiden, solange der verantwortungsvolle Umgang gewahrt ist?

Wir alle gemeinsam sind die Gesellschaft, in der wir leben. Und diese unsere Gesellschaft ist gespalten wie schon lange nicht mehr! Es geht auf keinen Fall darum, dass alle EINER Meinung sein müssen oder dass man keine Kritik an anderen üben dürfte. Aber es geht um das WIE – und da muss sich jede/r Einzelne von uns selbst an der Nase nehmen. Denn es

liegt an uns – an dir und an mir – sorgsam mit Worten umzugehen. Worte sind scharfe Waffen. Darum müssen wir uns gut überlegen, wie wir mit ihnen umgehen – zum eigenen Wohl und dem der anderen.

MEINE ENTSCHEIDUNG

Ich sag`s ganz offen: Ich bin nicht geimpft, lasse mich aber mehrmals die Woche testen. Ich habe Verständnis für jede und jeden, die/der sich gegen COVID-19 impfen ließ und respektiere diese persönliche Entscheidung.

Ich bin nicht dumm, ungebildet oder ignorant. Ich bin schon gar nicht verantwortungslos, sorglos, egoistisch oder unsolidarisch. Ich bin auch keine Corona-Leugnerin, keine prinzipielle Impfverweigerin oder eine Verschwörungstheoretikerin. Ich bin Österreicherin. Ich lebe in einem Land, das eine demokratische Verfassung hat und in dem die Rede- und Meinungsfreiheit zu den wichtigsten Grundrechten zählt. Einem Land, in dem der offene Diskurs schon immer eine maßgebliche Rolle für die gesellschaftliche Entwicklung gespielt hat. Wie oft mussten wir schon erkennen, dass es „die eine“ Wahrheit nicht gibt. Und welche Möglichkeiten haben wir dadurch für uns alle eröffnet!

EIN APPELL AN DIE VERNUNFT

Ich möchte jedem, jede dazu aufrufen, auf seine Worte zu achten! Ich fordere eine respektvolle Gesprächskultur! Ich bitte alle, die meinen Gedanken bis hierhin gefolgt sind: Nutzen wir unsere Energie, unsere Kraft für das Einende, für ein freundschaftliches und familiäres Miteinander. Wir haben schon oft bewiesen, dass wir in größter Not zusammenhalten können, Gräben überwinden und gemeinsam die schwierigsten Situationen überstehen konnten. Beweisen wir uns selbst, dass wir es verdienen, in einer Demokratie zu leben, indem wir uns auch so verhalten. In meinem Unternehmen sind Geimpfte und Genesene und Nicht-Geimpfte gleichermaßen willkommen. Bei uns müssen sich, seitdem es Tests gibt, alle Mitarbeiter*innen wöchentlich testen – auch Geimpfte und Genesene –, denn auch sie können infiziert sein und somit das Virus weitergeben. Das ist meine Vorstellung eines verantwortungsvollen und sorgsamem Miteinanders.

PS: Ich möchte den Menschen Mut machen, sich weder für das eine (geimpft) noch für das andere (nicht geimpft) zu verstecken. In einer freien Gesellschaft habt ihr jedes Recht zu eurer Meinung, zu eurer Entscheidung, zu stehen.

Es ging nicht darum, die Unterschiede, Vorteile oder Nachteile von Impfen oder Nicht-Impfen zu thematisieren. Ich möchte einzig und allein etwas für die Verbesserung unserer Stimmung tun, egal ob du geimpft oder ungeimpft bist.

Julia Fandler ■



86.000 Haushalte

• Wir beraten Sie gerne!

• Keine Mutationen – ein Preis

Anzeigenverkauf: Thomas Tobisch
office@kikerikizeitung.at
Mobil: 0664 / 17 11 498

Das **OPTIMALE** **GESCHENK**

persönlich und regional

Für die und aus
der Region.

Weiz • St. Ruprecht • Puch



SONDER BONUS

Doppelte Apferl-Kleber
(gold) beim Kauf von
Einkaufsstadt-Münzen
oder der
GeschenkCARD.



www.einkaufsstadt-weiz.at

**SUPER
BONUSPASS**

Kombinierbar mit

Weiz
packt's an! 2.0

SCHAFBÄUERIN

Karina Neuhold



Abschied von unserer Susi!

Jeder, der Haustiere hat weiß, welche innige Beziehung man mit ihnen aufbauen kann. Nicht selten ist es auch bei unseren Nutztieren so. Durch den täglichen Kontakt werden manche besonders zutraulich und zahm.

Unser Lieblingsschaf Susi war, was dies betrifft, ganz besonders. Durch ihr außergewöhnliches Gemüt und ihre ausstrahlende Ruhe war sie einem Therapietier gleich. Viele schöne Erlebnisse während der 12,5 Jahre, die sie bei uns am Hof verbrachte, durften wir mit ihr erleben.

Mitte August war es sehr warm, darum haben wir Susi von der Weide in den kühlen Stall geholt. Sie fühlte sich sichtlich wohl und wenn man sie beim Namen rief, antwortete sie mit einem tiefen „Mäh“ und kam gemächlich daher getrottet und wartete auf ihre Streicheleinheiten und Leckerli. Susi ging es immer schon sehr gemütlich an, doch jetzt, im Alter, wurde sie noch langsamer.

Als ich dann eines Tages zum Füttern ging, kam Susi nicht zu mir, sondern lag neben dem Gatter. Ich merkte, wie sie nervös wurde als sie mich entdeckte. Daher stieg ich übers Gatter zu ihr, da sah sie mich so an, dass ich wusste, es ist zum Abschied nehmen. Als ob sie auf mich gewartet hätte, wurde sie plötzlich wieder ganz ruhig und legte den Kopf zu Boden. Ich setzte mich zu ihr, legte ihren Kopf auf meinen Schoß, streichelte und kraulte sie an ihren Lieblingsstellen. Sie genoss es sichtlich, schloss die Augen und schlief in meinen Armen ein. So friedlich der Abschied auch war, waren wir auch unfassbar traurig. Unsere Susi war schon etwas ganz Besonderes und wir hatten sie unheimlich gern. Susi war der Star unserer Herde und unserer Herzen!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest! Mit lieben, wolligen Grüßen

Schafbäuerin Karina Neuhold
0664/4473404, wollig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

STEUERBERATERIN

Andrea Sandbichler-Trost



Liebe LeserInnen, heute möchte ich Sie über einige Steuertipps zum Jahresende informieren:

Vor dem Jahreswechsel ist die Arbeitsbelastung bei jedem sehr groß. Vieles muss unbedingt noch vor dem 31.12. erledigt werden. Trotzdem sollte man sich ausreichend Zeit nehmen, um seine Steuersituation nochmals zu überdenken.

Gewinnfreibetrag

Der Gewinnfreibetrag besteht aus zwei Teilfreibeträgen. Das sind der Grundfreibetrag und der investitionsbedingte Freibetrag.

Natürlichen Personen, mit betrieblichen Einkünften, steht jedenfalls der Grundfreibetrag in Höhe von 13 % des Gewinns, höchstens aber € 3.900,00 (Gewinn bis €30.000,00) zu. Übersteigt der Gewinn €30.000,00, kann ein investitionsbedingter Gewinnfreibetrag hinzukommen, der davon abhängt, in welchem Umfang der übersteigende Freibetrag durch bestimmte Investitionen im jeweiligen Betrieb gedeckt ist. Auch begünstigt ist die Investition in bestimmte Wertpapiere.

Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern
Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis €800,00 können im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden. Daher sollten Sie diese noch bis zum Jahresende anschaffen, wenn eine Anschaffung für (Anfang) 2022 ohnehin geplant ist. Hinweis: Bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern ist die Verausgabung maßgeblich.

Vorzeitige Abschreibung bei Gebäuden

Für Gebäude, die nach dem 30.6.2020 angeschafft oder hergestellt worden sind, kann unter bestimmten Voraussetzungen im ersten Jahr die Abschreibung höchstens das Dreifache des bisher gültigen Prozentsatzes, im Folgejahr höchstens das Zweifache betragen. Die Halbjahresabschreibungsregelung ist dabei nicht anzuwenden!

Letztmalige Möglichkeit der Arbeitnehmeranmeldung für das Jahr 2016

Mit Jahresende läuft die Fünf-Jahres-Frist für die Antragstellung der Arbeitnehmeranmeldung 2016 aus.

Registrierkasse

Bei Verwendung einer Registrierkasse ist mit Ende des Kalenderjahres (auch bei abweichenden Wirtschaftsjahren) ein signierter Jahresbeleg (Monatsbeleg vom Dezember) auszudrucken, zu prüfen und aufzubewahren.

Die Überprüfung des signierten Jahresbelegs ist verpflichtend (laut BMF-Info bis spätestens 15. Februar des Folgejahres) und kann manuell mit der BMF-Belegcheck-App oder automatisiert durch Ihre Registrierkasse durchgeführt werden. Falls Sie zu diesen Themen Fragen haben, stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Steuerberaterin, Ressavarstrasse 14, 8230 Hartberg,
03332 63731, www.sandbichler-trost.at

STERNESCHNUPPEN

Astrid Atzler



Steirische Sternschnuppen reloaded

Pflege und medizinische Versorgung im Allgemeinen schlittern in eine Vollkatastrophe, 115 (!) Betten im Grazer Klinikum wurden zuletzt gesperrt. Mitarbeitermangel! Ein mehr als trauriger Zustand, der genau genommen eine Zumutung ist. Daran ist nicht nur die Pandemie schuld, bereits seit Jahren wird die Pflege zu Tode gespart.

Es werden Millionen Euro für zahlreiche unnötige Aktionen beim Fenster hinausgeschmissen, während das Pflegepersonal mit letzten Reserven ihr Bestes gibt. Politiker scheinen zu wissen, dass diese nie ganz ihre Arbeit niederlegen würden, aber nur von Reformen und Anerkennung zu reden, ist für die Katz'. Es reicht nicht, mit Kameras im Schlepptau, händeschützelnd und vielversprechend durch glänzende Gänge in Seniorenresidenzen zu huschen und heuchlerisch Verbesserungen in Aussicht zu stellen, die sich bereits auflösen, bevor das politische Geschwader wieder zur Tür hinaus ist. Allein der seit Ewigkeiten versprochene Corona-500er, welcher ALLEN Mitarbeitern im Gesundheitsbereich (Behindertenbetreuer, Hauskrankenpflege, Reinigungskräfte etc.) zustehen sollte, hat noch nicht in die Geldtaschn hineingefunden.

Der verdient schlechte Ruf, den die gesamte Staatsführung zurzeit genießt, die Uneinigkeit im Allgemeinen, sind eine Schande. Jeder will der noch größere Wunderwuzzi sein! Meine Herren und Damen Entscheidungsträger dieses politischen Rundumdesasters, vielleicht hilft Ihnen zur Wende zum Besseren nicht nur ein Geistesblitz, sondern auch die realitätsnahe Vorstellung, mitten unter Wartenden am Gang in einem Notbett zu liegen, weder Arzt noch Pflege sind in angemessener Zeit verfügbar, um sich um Sie zu kümmern. Verbringen Sie durchgehend einen Monat auf einer Station im Krankenhaus, Seniorenheim oder auf einer Palliativstation, schauen Sie sich den Alltag von Mitarbeitern im Gesundheitswesen an, denn erst dann werden Sie wissen, worum es eigentlich geht.

astrid.atzler@gmx.at

ENTSPANNT SCHENKEN KANN SO EINFACH SEIN



In unserem Laden in Pöllau erwartet Sie die ganze Fandler-Vielfalt mit grenzenlosen Möglichkeiten Ihre Lieben zu verwöhnen. Wir beraten Sie gerne und stellen individuelle, liebevoll verpackte Präsente für Sie zusammen. Und natürlich gibt's auch Gutscheine.

ÖLMÜHLE FANDLER Prätis 1, 8225 Pöllau, 03335.2263



WWW.FANDLER.AT

GEDANKEN zur ZEIT



Und noch ein rührseliger, klischeebeladener, typischer Vorweihnachtstext? Nein, bitte nicht: Oder doch, ja, eigentlich schon. Die Advent- und Weihnachtszeit im Grazer VinziDorf bricht naturgemäß mit vielen gängigen Klischees, um sie auf andere Weise dann doch wieder zu bestätigen. Nicht zuletzt, weil die klassischen Attribute dieser besonderen Zeit rund ums Fest auch in ihrer Abwesenheit großes Gewicht haben. Weil alles, was fehlt, immer noch der ganze Inhalt einer Geschichte sein kann.

Wenn Weihnachten der Prototyp einer solchen Geschichte über die Liebe, die Familie und den Frieden ist, dann ist sie das auch an einem Ort, dessen Bewohnern ihre Liebe, ihre Familie, ihr Frieden mit der Welt und sich selbst abhandeln kam. Denn als Sehnsucht bleibt alles, was eben leider nicht geblieben ist.

Für uns im VinziDorf ist Weihnachten auch das Fest der Familie, die den Männern zerbrochen, gestorben oder unterwegs verloren gegangen ist. Der Familie, die sie nie hatten oder nie kennengelernt haben. Und der Familie, die sie jetzt doch in neuer Gestalt ein bisschen wiedergefunden haben. Als Ahnung von Gemeinschaft, Geborgenheit, fast vergessenen Versatzstücken einer alten Tradition. Ja, sie sind wichtig, die ganz klassischen Elemente dieser Zeit: der Adventkranz, der Christbaum, die Weihnachtsbeleuchtung, die Dekoration. Vielleicht bedeutet all das einigen Bewohnern des Dorfes sogar besonders viel.

Natürlich ist es auch ein Fest der Geschenke. Wenn schon das Leben offensichtlich bis jetzt keines war, so ist es doch die unmittelbare Gegenwart, das Immer-noch da-Sein, das Überlebthaben, das endlich im Trockenen, im warmen sein. Und auch wenn das größte Geschenk vielleicht im Gefühl des Willkommen- und Daheimseins zu finden ist, so spielen durchaus auch ganz konkrete Gaben eine Rolle. Spenden von Fremden, die ans Dorf denken, PackerIn, die die Bewohner (nach Erstellen eines ziemlich klassischen Wunschzettels!) unterm Baum finden, Wichtelüberraschungen. Gerade im Advent spüren wir alle diese Sehnsuchtsorte in uns, wo wir



immer Kinder bleiben, wo wir mit Wehmut zurück schauen in eine so ferne oder auch kaum glücklich zu nennende Kindheit, jedenfalls aber in eine Zeit, als noch alles offen und möglich war, keine Chance vertan, keine Entscheidung verhängnisvoll und falsch. Zudem sind auch einige der VinziDorf-Bewohner selbst Väter, und jeder einzelne ist das Kind von Eltern; was auch immer aus ihnen geworden sein mag.

Und immer, überall, besonders im VinziDorf ist Weihnachten ein Fest der Erinnerungen. An alles, was war und nie mehr sein wird. An alles, was schiefgelaufen, krumm geworden, kaputt gegangen ist. Und an die vielen Toten, die unsichtbar immer noch zu uns gehören, unser Dorf durch Krankheiten oder auch Unfälle, meist auf tragische Weise, fast immer viel zu früh verlassen haben. Der letzte von ihnen starb am Tag vor dem Heiligen Abend, mit 48.

Weihnachtszeit im VinziDorf

Seit jeher gilt der Advent als Zeit des Wartens, der Erwartung und Vorfreude. Worauf freuen sich unsere Männer? Viele auf Besserung ihres Zustandes, manche auf Heilung, einige vielleicht auf ein baldiges Ende der derzeitigen Lage. Und damit irgendwie doch alle auf einen Neubeginn. Dass die Tage wieder länger werden, dass doch noch etwas Unerwartetes eintritt, möglicherweise gar der Frieden.

Nicht unbedingt der Weltfrieden, eher jener mit sich selbst und der eigenen Geschichte, den Gespenstern der Vergangenheit. Die Vorweihnachtszeit ist im VinziDorf nie leicht. Zu dunkel die Tage, zu viel Süßlichkeit und Heuchelei in einer Konsumwelt, zu groß vielleicht auch die Kluft zwischen den Männern im Dorf und "den anderen da draußen", mit ihren scheinbar so anderen, scheinbar viel besseren Leben. Nur: Weihnachten ist überall. Und im VinziDorf auf eine ganz gewisse Weise sogar – für Augenblicke – besonders schön.

LANGER WEIHNACHTS-SAMSTAG AM 18.12. von 9 bis 17 Uhr

Steinmann

JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Büchsenmachermeister

Marburgerstr. 6 | 8160 Weiz | 03172 2217 | jagd@steinmann.cc

Geschenks-Ideen

MEINDL SCHUHE
für die kalte Jahreszeit!

MEINDL
Shoes For Actives



CARINTHIA ANSITZSACK

Carinthia Ansitzsack mit Fell und Carinthia Anszimantel mit Fußteil
Für den warmen Winteransitz



LEATHERMAN AKTION

Zu jedem Wave + ein Crater C33X Messer (€ 40,-) kostenlos dazu!

LEATHERMAN



WANDER-, FREIZEIT- UND JAGD-FERNGLÄSER
IN VIELEN PREISKLASSEN LAGERND



PULSAR **KAHLES**

SCHENKEN SIE STEINMANN-GUTSCHEINE!

Online-Bestellungen möglich! (jagd@steinmann.cc)
Versand am nächsten Werktag nur österreichweit möglich!

WÄRMEBILD UND NACHTSICHTGERÄTE
DIVERSE HERSTELLER
NEUHEIT KAHLES
WÄRMEBILDGERÄT TI35



DIE FIRMA STEINMANN
wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Wir akzeptieren: • 8 Städte Gutscheine • Weiz-Münzen • Weiz-Card

Symbolfotos

Werbung

Bad Blumau hat den COMPASS der Menschlichkeit!



Foto: Seniorenheim Compass

„Ich denke, also bin ich.“ ist einer der ersten Grundsätze des berühmten Philosophen René Descartes. Er begründet dies so: „Da es ja immer noch ich bin, der zweifelt, kann ich an diesem Ich, selbst wenn es träumt oder phantasiert, selber

nicht mehr zweifeln.“ Trotzdem wage ich ihm entgegenzuhalten: Was ist dann mit den vielen an Demenz erkrankten Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, klar zu denken? Demenzkranke verlieren ja nicht ihre Persönlichkeit. Jeder Mensch, egal ob mit oder ohne Demenz ist einmalig. Genau deshalb – so habe ich irgendwo gehört – gilt nicht nur: „Ich denke, also bin ich“, sondern auch: Ich schmecke, also bin ich. Ich rieche, also bin ich. Ich lebe in Beziehungen, also bin ich. Und ganz besonders: Ich fühle, also bin ich.

Menschen mit Demenz leben ganz in ihren Gefühlen. Oft leiden Menschen mit Demenz weniger unter ihren Erkrankungen als unter den negativen Reaktionen ihrer Mitmenschen. Umgekehrt erschafft, wenn ein Mensch vertraute Stimmen hört, vertraute Hände spürt, vertraute Gesichter zu sehen und vertraute Geschichten erzählt bekommt, Geborgenheit und Wohlbefinden.

Was machst du aber, wenn du als Demenz- oder auch Alzheimerkranker hoch oben, alleine und ohne Hilfe, auf einem Berg stehst, und du nicht weißt, welcher Weg vom Berg herunterführt? Ein chinesisches Sprichwort sagt: Willst du wissen, welcher Weg vom Berg herunterführt, musst du die Leute fragen, die von dort kommen. Sie werden nicht nur den Weg vom Berg weisen, sondern zugleich auch den Weg zum Heim der Menschlichkeit, zum Heim der Herzenswärme, in das Land, wo die wärmende Sonne dich stets umgibt und immer mitfühlende Menschen rund um dich sind, um deine Probleme zu lösen. Der Name dieses Heims lautet: Seniorenwohnheim Bad Blumau (Compass) und widmet sich dem Schwerpunkt Demenz/Alzheimer.

Plegedienstleiterin Anita Hirschbeck und ihr Team – ohne Ausnahme – bemühen sich, für ihre Bewohner im Alltag alle Möglichkeiten zu suchen, um ihnen Halt, Geborgenheit, Sicherheit, Beschäftigung und Identität zu geben. Heimleiterin Anita Hirschbeck fasst es bestens zusammen: „Jeder Mensch ist einzigartig.“

Unsere Häuser sind darauf ausgerichtet, dass ein Eingehen auf jeden einzelnen unserer Bewohner möglich ist.“ Wilhelm von Humboldt hat das einmal besonders klar ausgedrückt: „Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit den Men-

schen, welche dem Leben seinen Wert geben. Und Christian Morgenstern ergänzt: „Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird!“

Der Grund, weshalb ich das so überzeugend schreibe, ist der, weil mein Vater während der letzten fünf Jahre seines Lebens mit schwerer Demenz im „Compass“ gewohnt hat. Und bei all meinen Besuchen, gemeinsam mit seiner Frau und meiner Christine, sind wir bereits am Eingang stets freundlich empfangen worden. Und immer, wenn wir ihn persönlich getroffen haben, und mit ihm bei Schönwetter mit seinem Rollstuhl in den Garten gefahren sind, um in der freien Natur mit ihm sprechen, habe ich in seine Augen geschaut und sofort erkannt, dass er zufrieden ist. Bekanntlich sind die Augen ja das Fenster zur Seele! Mir ist auch aufgefallen, dass Außenstehende keine Ahnung haben, wie gut es diesen Heimbewohnern seelisch geht und wie geborgen sie sich fühlen. Die stete Frage von Bekannten meines Vaters, ob mich mein Vater überhaupt erkennt, beweist das eindeutig! Mir war das relativ egal, ob mich mein Vater kennt oder nicht, denn wichtig für mich war immer, dass mir klar war, dass er mein Vater ist. Übrigens hat mein Vater bei unseren Besuchen seine Frau, meine Christine und mich immer erkannt und hat sich bei jedem unserer Besuche sehr gefreut.

Im Seniorenwohnheim Bad Blumau (Compass), Schwerpunkt Demenz/Alzheimer, hat für meinen Vater Dank des überaus herzlichen und verständnisvollen Personals jeden Tag die Sonne gescheint und er war immer von Herzenswärme umgeben. Und als er dann im LKH Hartberg friedlich von dieser Welt gegangen ist, ist er nun hoffentlich dort angelangt, wo immer die Sonne scheint und er immer von der Wärme der Liebe umgeben ist!

Dieser Beitrag ist ein herzliches Dankeschön an das Team des Seniorenheimes in Bad Blumau – Schwerpunkt Demenz/Alzheimer. Ihr seid die wahren Engel unserer – zurzeit verrückten, gottlosen Welt! Danke, dass mein Vater bei euch zu Hause sein durfte!

bergi57@gmx.at ■



Massage-Praxis

MANUELA HELLER

Masseurin / Med. Heilmasseurin / Humanenergetikerin

Mit bestimmte Techniken werden Blockaden (falls vorhanden) gelöst. Außerdem wird der Selbstregulierungs- Prozess des Körpers angeregt.

Da die Griffe sanft ausgeführt werden, wird die Behandlung vom Patienten als sehr angenehm empfunden.

Anwendung: chronische Kopf und Rückenschmerzen
Augen- und Ohrenbeschwerden, Verdauungsbeschwerden, psychische Störungen, bei Kinder: Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Autismus, Skoliose...

Fürstenfelder Str. 35 / 8200 Gleisdorf | Tel.: 0664 53 13 415
E-Mail: massage.heller@gmx.at / www.massage-heller.at

SKIREGION *Joglland Waldheimat* Urlaub im Garten Österreichs LIEGT JA SO NAH!

SKI-WALDHEIMAT HAUERECK



SKI- UND BOARDERSPASS IN ST. KATHREIN AM HAUENSTEIN

6 km Pisten, 4er-Sessellift, 1 Schleplift, 1 Kinderlift und 1 Zauberteppich, Funpark
www.bergfex.at/hauereck
www.hauereck.com

SCHNEELAND WENIGZELL



DAS FAMILIEN- UND BEGINNERPARADIES!

1,9 km Pisten, 2 Schleplifte, 1 Kinderlift, 90 m Zauberteppich, Nachtski Fr 18:30 – 21:00
 Schnee-Tel.: +43 3336 2400
www.schneeland-wenigzell.at

FAMILIENSKIBERG ST. JAKOB IM WALDE



SPASS IM SCHNEE!

3,8 km Pisten, 2 Schleplifte, 1 Übungslift, 1 Tellerlift, Rumpel-die-Pumpel-Bahn für Kinder, Nachtski: Fr 19:00 – 21:00 (in den Ferien auch Di)
TIPP: Bergauf-Rodeln samstags, Reservierung!
 Schnee-Tel.: +43 3336 8259
www.familienberg.at

HOCHWECHSELLIFTE MÖNICHWALD



AN DER SONNENSEITE DES HOCHWECHSELS!

4,5 km Pisten, 2 Schleplifte, 1 Übungslift, 1 Tellerlift, Zauberteppich; Nachtskilauf jeden Fr 19:00 – 21:00 (Montags in den Ferienzeiten)
 Schnee-Tel.: +43 3336 4211-22
www.schwengerer.at

WIESENHOFER-LIFT MIESENBACH



SKIFAHREN IN MIESENBACH!

1 km Piste, 1 Schleplift, Flutlichtanlage, Halfpipe
 Schnee-Tel.: +43 3174 8360

ALMBLICKLIFTE STRALLEGG



SKIGENUSS & PISTENSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

3 km Pisten, 2 Schleplifte, 2 Zauberteppiche im bunten Kinder-Skiland
 Schnee-Tel.: +43 3174 2223
www.schiregion.at/strallegg

RABL-KREUZ-LOIPEN WALDBACH



NATURSCHNEELOIPE AM FUSSE DES HOCHWECHSELS

40 km Loipe, Klassisch & Skating
 Ausgangspunkt: Rabl-Kreuz-Hütte
 Schnee-Tel.: +43 3336 31288
www.rablkreuz-hochwechsel.at

SCHANZ LIFT FISCHBACH



KLEIN, ABER GANZ SCHÖN OHO.

360 Meter Piste, 1 Schleplift, Nachtskifahren bei Flutlicht, Naturschnee, Skischule und Skiverleih
 Schnee-Tel.: +43 664 1416081

JOGLAND-LOIPE ST. JAKOB IM WALDE



LUST AUF SCHNEE- & LOIPENSPASS?

60 km Langlaufloipen, Skating und Klassisch, Biathlon, Flutlichtloipe, Beschneiungsanlage, Schulaktionen, Laserbiathlon, Kinder bis 14 Jahre frei
 Schnee-Tel.: +43 3336 8237
www.orthofer.at

ALMENLAND & JOGLAND FAMILIENSKITAG 19. DEZEMBER 2021

Infos & aktuelle Schneeberichte finden Sie auch auf
www.joglland-waldheimat.at | www.bergfex.at

Österreichische Meisterin Jugend für 2-jährige Pferde



Stefanie SKERGET vom Pferdehof JANTSCHER in Hofstätten bei Kumberg war im September sechs Jahre alt, und durfte somit bei der Staatsmeisterschaft in Wiener Neustadt (Pferdehof Schulz) teilnehmen. Sie wurde auf Anhieb Staatsmeisterin! ■

Wir gratulieren herzlichst!

EMX-PARK

Das perfekte Weihnachtsgeschenk



Du bist auf der Suche nach einem außergewöhnlichen WEIHNACHTS-GESCHENK?

Wie wärs mit Elektro Motocross Action im EMX-Park Gleisdorf... die einzigartige Geschenkidee für Kinder und Erwachsene! Jetzt rechtzeitig Gutscheine bestellen unter: www.emx-park.at

Gib als Bestellnachricht einfach das Losungswort „KIKERIKI“ an und der Versand ist gratis!

(Aktion gültig bis 20.12.2021)



Laufgemeinschaft Apfeland erfolgreich beim Weizer Bezirkslaufcup



Am Samstag, dem 6. November fand unter strengen 3G Auflagen die Gesamtsiegerung des Weizer Bezirkslaufcup in St. Ruprecht an der Raab statt. Nachdem im Vorjahr keine Cupläufe stattgefunden haben, konnten in diesem Jahr fünf Läufe durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 229 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den verschiedenen Läufen teil. Unsere Laufgemeinschaft war mit insgesamt 27 Läuferinnen und Läufern bei den diesjährigen Cupläufen vertreten.

In der Mannschaftswertung konnten wir mit 6337 Punkten den ausgezeichneten 4. Platz erreichen. In den verschiedenen Klassen konnten folgende Stockerplätze erreicht werden.

- 1. Platz: Julia Steinmann, Erich Mohr, Leonard Lechner, David Schirrhofer, Linde Schirrhofer, Katrin Schirrhofer, Daniel Höfler, Johannes Rauscher, Peter Heider-Gütl
- 2. Platz: Anton Thaller sen., Jenny Kulmer, Marlene Schirrhofer, Roman Fürnradh
- 3. Platz: Felix Schneider, Lena Steinmann, Thomas Winkler ■

Hospizverein Steiermark – Team Weiz: Goldene Ehrenabzeichen



© Frankl „Kommunikation Land Steiermark/Fotograf“

Für ihre hervorragende, langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Teamleiterin vom HOSPIZTEAM WEIZ wurde Frau Ingrid Kratzer-Toth (2.v.l.) von Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bei einem Festakt der Dank für ihre Tätigkeit im Hospizverein ausgesprochen. Herr Landeshauptmann und unsere 2.

Landtagspräsidentin, Frau Gabriele Kolar (4.v.l.), überreichten ihr in der Aula der Alten Universität in Graz am 4. November 2021 für ihre Verdienste das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark. ■

Fußballnachwuchs SC Bruck/SV Breitenau: sensationelle Herbstsaison



Mit sehr starken Leistungen und äußerst erfolgreich endete die Herbstsaison für die Spielgemeinschaft Bruck/Breitenau in der U13 Leistungsklasse. Mit sieben Siegen, einem Unentschieden und nur zwei Niederlagen beendete man die Herbstsaison auf dem 3. Tabellenrang. Somit steht das Team unter

der Leitung von den Trainern Martin Gaber (SC Bruck) und Michael Thonhofer (SV Breitenau) unter den TOP 8 Mannschaften in der Steiermark in dieser Altersklasse. Im Frühjahr wird man sich dann mit namhaften Gegnern wie SK Sturm Graz oder dem GAK duellieren. ■



MALERMEISTERBETRIEB
FRIESENBICHLER

8190 Birkfeld
Waisenegg 112



0664 / 1817417

www.maler-friesenbichler.com

MALEREI - ANSTRICH
MODERNE
RAUMGESTALTUNG
FASSADENANSTRICH
TAPETEN
HAUSBESCHRIFTUNGEN

**Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest
& guten Rutsch ins neue Jahr!**



Nach einem für uns alle anstrengenden und oft sehr fordernden, aber trotz allem auch sehr erfolgreichen und schönen Arbeitsjahr, möchten wir uns recht herzlich bei unseren vielen, sehr treuen und großzügigen Stammkunden bedanken.

Ein großer Dank gilt dabei auch meinen sehr fleißigen Mitarbeitern, die, obwohl das vergangene Jahr nicht einfach war, wie immer ihr Bestes gegeben haben.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Malermeister Matthias Friesenbichler & Team.



Referenz Fassadensanierung samt Beschriftung **Monika Posch Gasthaus „Zur Klaus“** in Ratten

MITARBEITER GESUCHT:

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Lehrlingen und gut ausgebildeten Facharbeitern.

Werbung

Verschenken Sie etwas Außergewöhnliches

Gartenpflege-Gutschein

- ✓ Rasen mähen
- ✓ Hecke schneiden
- ✓ Laubentsorgung
- ✓ Strauchschnitt ...

Jetzt Informieren
und Gutschein kaufen!



Green Panther Services

Ing. Klaus Rappold | 0664-2264920 | office@klausrappold.at
Grazer Straße 30 | 8200 Gleisdorf

Werbung

Regionaler Einkauf ein Mehrwert für das Joglland



Der Trend, dass Konsumenten immer öfter zu regionalen Produkten greifen, ist deutlich sichtbar. Die Nachfrage nach Regionalität steigt, da durch die Unmengen von Produkten die Nachvollziehbarkeit von Herkunft und Produktion erschwert wird. Eine gute Alternative dazu ist der Einkauf von heimisch produzierter Ware.

Es freut uns daher besonders, dass mit Unterstützung von LEADER nun ein dritter „Echt Joglland“ Regionalladen, das „Joglreck“ in Birkfeld eröffnet hat.

Das Joglland hat eine Vielzahl an Dingen und Attraktionen, die sich auch wunderbar als Geschenkidee eignen und gerade jetzt vor Weihnachten mit dem beliebten Joglland Gutscheinen schenken lassen. Da der Gutschein in allen Betrieben und Unternehmen des Jogllandes eingelöst werden kann, ist er ein ideales Geschenk. Erhältlich sind die Gutscheine in allen Gemeindeämtern und Geldinstituten des Jogllandes, sowie bei gekennzeichneten Verkaufsstellen in allen Jogllandgemeinden. Weiters im Jogllandbüro in Strallegg oder unter www.joglland.at.

**Setzen wir ein Zeichen für unsere
Wirtschaft, unser Klima und unsere
Umwelt – kaufen & schenken wir regional!**

**GESCHENKE
ZUM AUSSUCHEN**
EINZULÖSEN IN ALLEN UNTERNEHMEN
DER KRAFTSPENDE DÖRFER JOGLLAND

GUTSCHEIN - HOTLINE: +43 (0)3174 2366
kraftspendedoerfer@joglland.at, www.joglland-wirtschaft.at
Erhältlich in allen Gemeindeämtern, allen Geldinstituten und
bei verschiedenen Verkaufsstellen der Kraftspendedörfer Joglland

KONTAKT UND INFO: LAG KRAFTSPENDE DÖRFER JOGLLAND
8192 Strallegg 100 | Tel: 03174 / 2366 | kraftspendedoerfer@joglland.at | www.joglland.at
Leader wird auf Landesebene über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt

VERKAUFSTELLEN:

- BIRKFELD
- OT GSCHAID
- OT HASLAU
- OT KOGLHOF
- OT WAISENEGG
- FISCHBACH
- ST. KATHREIN A.H.
- RATTEN
- REITENEGG
- ST. JAKOB I.W.
- WENIGZELL
- STRALLEGG
- MIESENBACH
- WALDBACH-MONICHWALD
- VORAU
- OT RIEGERSBERG
- OT VORNHOLZ
- OT SCHACHEN
- OT PUCHEGG
- EICHBERG
- GRAFENDORF
- KG STAMBACH

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

REGIONAL-AKTUELL

Eröffnung JOGLERECK



In Birkfeld wurde ein neuer Regionalladen, das Joglereck unter der Dachmarke „ECHT JOGLAND“ eröffnet. Das „**Joglereck**“ wurde im leerstehenden Geschäftslokal gegenüber dem Geschäft Rosel, errichtet. Das Produkortiment besteht ausschließlich aus regionalen Lebensmitteln und Produkten aus dem Joglland und der Oststeiermark. Unter der Marke „Echt Joglland“ wurde somit mit einem weiteren Bauernladen im Joglland der Fokus auf Nachhaltigkeit, Erhöhung der Wirtschaftsleistung in der Region sowie Schaffung neuer Arbeitsplätze gelegt.

Kontakt & INFO: www.joglereck.at | E-Mail: bauernladen@joglereck.at



© Bergmann



Der regionale Bauernladen.

www.joglereck.at

Lauter Saubermänner?



Die Scheinmoral feiert fröhliche Urständ'. Der Anstand, der Stil und „nichts als die Wahrheit“ ist nun die Visitenkarte jener Politiker, die zu ihrem Glück ihre Handydaten nicht offenlegen mussten.

Ein mutiger Abgeordneter hat es unlängst ausgesprochen. Was hier tollpatschig und mehr oder weniger in der Medienberichterstattung manipuliert und ver-

steckt wurde, ist in vielen Fällen sicher auch bereits kriminell und betrifft alle Parteien und ihre dramatisierenden, traurigen Würdenträger höchstpersönlich.

Alle üblichen, verdeckten Einflüsse auf die öffentliche Meinung sind das tägliche Brot der anrühigen Kunst politischer Diplomatie. Wer als blauäugiger Politiker die Wahrheit sagen würde, ist im selben Augenblick nicht mehr wählbar. Deshalb wird in allen Parteien die ständig strapazierte Notlüge geschönt und zur angeblichen Wahrheit umgeschrieben und umgedreht.

Wenn in diesem äußerst delikatsten und kompliziertesten Spiel einer stolpert, nehmen es die Konkurrenten, die im gleichen Spiel beschäftigt sind, zum Anlass, sich an eigenen Moralargumenten empor zu dienen, um damit Wahlerfolge einzuheimsen. Sie verteufeln beim Anderen alle Tricks und Betrügereien, die sie auch selbst in ähnlicher Form täglich umsetzen, um mit Unwahrheiten und Scheinmoral zu parteipolitischen Erfolgen zu gelangen. Wenn das gelingt, wandert Wählerpotenzial von den gescheiterten Manipulationskünstlern zu den momentan raffinierteren Aktivisten der Politik.

Diese wechselseitigen Lügen und natürlich auch kriminelle Handlungen wären im Sinne von Fairness in der Politik unbedingt zu vermeiden, damit die ständige Selbstbeschmutzung in der Politik aufhört. Nicht nur bei den dummen, gefallenen und tollpatschigen Verlierern ist jedes Fehlverhalten auszumerzen, sondern auch bei denen, die so tun, als ob sie heilig zu sprechende Gutmenschen wären.

Also bei allen politischen Playern. Wir haben uns leider an viele scheinmoralische Wortmeldungen gewöhnt und werden damit immer wieder von gut getarnten und gut versteckten Nachfolgetätern aufs Neue an der Nase herumgeführt. Der Betrug am Wähler – nach den erfolgten Wahlen – ist deshalb so gut wie immer ungeheuer groß und führt immer wieder zu gefährlichen Irrfahrten und Ungerechtigkeiten.

Eine vielleicht nicht immer angenehme Wahrheit im Zweifelsfall als gegeben anzunehmen ist immer noch viel besser als ständig umschmeichelt, angelogen und betrogen zu werden. Wir selber haben es also in der Hand, nicht auf die einfach klingenden, falschen Berichte hereinzufallen und den Tatsachen ins Auge zu schauen, meint dein Heinz Doucha ■

Leserbrief

Umweltkonferenz Glasgow 2021



Bei dieser Konferenz wollte sich die Welt einen ordentlichen Ruck geben. Das Ergebnis ist leider bescheiden, was uns aber nicht wundern darf.

Denn mit den Methoden, mit denen unsere Demokratien funktionieren, ist eine entscheidende Verbesserung in Hinblick auf Klima, Artensterben und Bodenverbrauch nicht möglich.

Denn in Demokratien werden Wahlen nur mit materiellen Versprechungen gewonnen. Jeder Politiker, der für seine Wahlperiode vorausschauend Einschränkungen verordnet, die in 10 oder 20 Jahren erhebliche Verbesserungen bringen würde, hat schon verloren. Das wissen die Politiker vom Bürgermeister bis zum Kanzler und handeln auch danach. Praktisches Beispiel: Können Sie sich einen Bürgermeister vorstellen, der sagt: „Ich genehmige keine Einfamilienhäuser mehr, weil wir schon zu viel Boden verbraucht haben, ganz gleich was meine Wähler sagen?“

Können Sie sich einen Kanzler vorstellen, der sagt: „Ich verordne in sechs Monaten ein Flaschen- und Dosenpfand (pro Stück 50 Cent) ohne wenn und aber, ganz gleich, was Wirtschaft und Banken sagen? Wobei man sagen muss, global gesehen sind die grundsätzlichen Treiber für die sich abzeichnende ökologische Katastrophe die Bevölkerungsexplosion in den armen und der Konsumrausch in den reichen Ländern. Beide Entwicklungen haben eine Eigendynamik, die nur ein politischer Selbstmörder aufzuhalten versuchen würde. Und Hand aufs Herz: Wir, die Wähler, sehen auf die Umwelt bezogen auch immer den „Splitter“ im Auge des Nächsten eher als den „Balken“ im eigenen Auge.

Und so agieren auch die Staaten: Die Waldrodung „soll“ in 10 Jahren beendet sein! Österreich „will“ in fünf Jahren ein Dosen- und Flaschenpfand.

Indien „will“ in 30 bis 40 Jahren klimaneutral sein. Australien und Saudiarabien wollen überhaupt nicht mitmachen. Also weiter so? Aber wie lange wird das noch gutgehen? Den Schlusspfiff wird die Schöpfung setzen.

Josef Rosenberger, Sinabelkirchen ■



Tischlerei ALLMER
8225 Pöllau Winkl – Boden 48a
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081
Mobil.: 0664/1532600

Hand-gefertigt!

Unser Schauraum ist für Sie geöffnet von:
MO – DO 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00
FR 7:00 – 12:00
Samstag nach Vereinbarung

Werbung



URIKUM
Einmaliges aus Holz

HANDGEMACHTE von BINDER
URIKUM GESCHENKE

Im URIKUM Online-Shop können Sie ganz bequem von zu Hause aus einzigartige Geschenke für sich oder ihre Liebsten erwerben. Jedes Stück ist durch die Holzmaserung ein unverwechselbares Unikat.

Hier geht's mit ihrem Smartphone direkt zum URIKUM Online-Shop

8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
Tel. 0664 4000 999, moebel-binder.at

Werbung



mildstein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften

Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung



Wann erscheint der nächste Kikeriki?

Erscheinungstermin: 26./27. Jänner 2022
Anzeigenschluss: 19. Jänner 2022
Anzeigenleitung: 0664 / 17 11 498



barfuss terrasse.at

Fassold
Sägewerk & Holzhandel
A-8063 Eggersdorf/Graz
Stuhlsdorfstraße 42
Tel.: 00 43 / (0)3117/2206
E-Mail: kontakt@fassold-holz.at

BARFUSSFEELING



Werbung



Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für ihre Treue und wünschen ein geruhssames Weihnachtsfest!

ewe FM INTUO
flagship store

DERLER MOBEL
WOHNTRÄUME

Wir haben zwischen den Feiertagen für Sie geöffnet.
Bitte um telefonische Terminvereinbarung.
8184 Anger, Oberfeistritz 119, 03175 2400
moebelderler.at

Werbung

GAP-Strategieplan: Positive Ansätze, aber Handlungsbedarf bei Biodiversität!



© Leonhard Niederwimmer

- **Gemeinsame Stellungnahme des Umweltdachverbandes**
- **10 % Naturflächen auf landwirtschaftlichen Flächen sind notwendig, um das Artensterben zu stoppen – Prämien für biodiversitätsfördernde Maßnahmen attraktiver gestalten!**
- **Biologischen Landbau ausbauen, extensive Almbewirtschaftung und Herdenschutzmaßnahmen fördern**
- **Nationale GAP-Strategie muss die Umsetzung der nationalen Biodiversitätsstrategie wirkungsvoll unterstützen**

Die Tragweite der beiden großen Umweltkrisen unserer Zeit – Verlust der Biodiversität und Klimawandel – sind in der Landwirtschaft besonders spürbar. „Die österreichische Bundesregierung ist punkto Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) gefordert, noch viel mehr für den Schutz der biologischen Vielfalt zu tun. Der vorliegende GAP-Strategieplan weist einige Verbesserungen auf, reicht aber bei Weitem noch nicht, um der Biodiversitätskrise Einhalt zu gebieten“, sagt Gerald Pfiffinger, Geschäftsführer des Umweltdachverbandes anlässlich der heute endenden Stellungnahmefrist zum nationalen GAP-Strategieplan. „Es braucht enorme Anstrengungen, um artenreiche Standorte zu erhalten. Wichtigster und wirksamster Hebel dafür sind attraktive Förderprämien für die Betriebe, die der Natur beim Überleben helfen. Der aktuelle Strategieplan lässt hoffen, dass der derzeitige Anteil von sieben Prozent Naturflächen in der Kulturlandschaft auf zehn Prozent gesteigert werden kann. Konkret fordern wir u. a. die Erhöhung der Förderprämie für Landschaftselemente wie einzelne Sträucher, von acht auf zehn Euro und für Streuobstbäume von 12 auf 15 Euro pro Jahr. Zudem sollte der Erhalt artenreicher Wiesen, die zwar oftmals wirtschaftlich wenig attraktiv sind, jedoch wahre Hotspots der Biodiversität darstellen, speziell gefördert werden“, betont Pfiffinger.

Auch der derzeit positive Trend im Biolandbau muss weiter forciert werden. „Ziel sollte nicht die aktuell im Raum stehende Kürzung, sondern eine attraktivere Biomaßnahme sein, um eine Erhöhung des Biolandbaus von derzeit 26 % auf 40 % zu erreichen. Das ist zentral, um den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden zu reduzieren. Gleichzeitig können wir so der wachsenden Nachfrage nach Bioprodukten gerecht bleiben und unseren starken Anteil am europäischen Markt behalten. Außerdem fordern wir eine verbesserte Unterstützung von standortgerechter und extensiver Almbewirtschaftung sowie die Förderung von Herdenschutz, allen voran der Behirtung“, so Birgit Mair-Markart, Geschäftsführerin des Naturschutzbundes Österreich. Großes Ziel von Pfiffinger und Mair-Markart: „Da die Landbewirtschaftung einen großen Faktor beim Erhalt der Artenvielfalt darstellt, muss die GAP auch in Österreich einen wirkungsvollen Beitrag zur Erreichung der Ziele der nationalen Biodiversitätsstrategie leisten.“

naturschutzbund.at

M&E Werkzeugservice GmbH, Rossegg: ausgezeichnete Lehrabschluss



Das seit 2013 bestehende Unternehmen M&E Werkzeugservice GmbH mit Sitz in Rossegg bei Birkfeld hatte Grund zum Feiern. Herr Stadlhofer Simon hat im Lehrberuf Werkzeugbau-Zerspanungstechnik die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Die offizielle Ehrung fand beim Event Stars of Styria in Weiz am 11. Oktober mit feierlicher Umrahmung statt.

Die Firma M&E Werkzeugservice GmbH ist vorwiegend im Bereich Werkzeug-Prototypenbau und Lohnfertigung tätig. Für 2022 wird wieder ein Lehrling aufgenommen. Wer Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit hat, kann sich gerne unter Tel: 0676/848772100 oder office@me-werkzeugservice.at bewerben. Das Team M&E Werkzeugservice gratuliert nochmals herzlich zur Auszeichnung! ■

Soroptimist International Austria Bildungsstipendium ergeht an serbische Studentin



© Soroptimist International Austria

Vlnr. Gabriele Mayrhofer, Vizepräsidentin SI Austria; Ana Stanarcevic, BSc; Mag. Monika Moritz, Stipendienbeauftragte SI Austria

Alle zwei Jahre vergibt Soroptimist International Austria ein Stipendium für die Weiterbildung von Frauen. Das Stipendium 2021 in Höhe von 4.000 Euro wurde Anfang November an die serbische Studentin Ana Stanarcevic übergeben.

Die österreichische Union der Soroptimistinnen freut sich, der jungen Frau das „Dr. Eveline Wunder Gedächtnisstipendium“ übergeben zu können. Ana Stanarcevic, 23, gebürtige Serbin, macht aktuell ihr

Masterstudium an der Diplomatischen Akademie Wien in Kooperation mit der Technischen Universität Wien.

Die junge Frau, die selbst schon Gewalt und Ungleichbehandlung erlebt hat, möchte sich in Österreich integrieren. Ihr Motto ist: „Ich arbeite mit Menschen für Menschen“. Die Studentin ist dankbar, sich mit Hilfe des Stipendiums nun ganz auf ihr Studium konzentrieren zu können. Im Zuge dessen befasst sie sich einerseits mit internationalen Angelegenheiten, andererseits mit nachhaltigen Umwelttechnologien. „Ana Stanarcevic hat uns mit ihrer Art sowie ihrem Ehrgeiz und Engagement überzeugt“, sagt Monika Moritz, Stipendienbeauftragte von Soroptimist International Austria. „Wir wünschen ihr für ihr Studium und ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg!“ Soroptimist International Austria, der Serviceclub berufstätiger Frauen, der 2021 sein 100-jähriges Bestehen feiert, setzt sich für die Chancengleichheit von Frauen und Mädchen ein. Im Gedenken an die außergewöhnliche Clubschwester Dr. Eveline Wunder schreibt SI Austria alle zwei Jahre ein Stipendium aus. Das Stipendium richtet sich an Frauen, die in ihrem Beruf andere Frauen – in vielfältiger Weise – unterstützen wollen oder an Frauen, die atypische Studien absolvieren, damit der Frauenanteil erhöht wird. Durch eine Weiterbildung und Spezialisierung im Beruf, die ohne dieses Stipendium nicht finanzierbar wäre, sollen Frauen gestärkt werden, eine postgraduale Ausbildung zu absolvieren. ■

Kontakt: Mag. Monika Moritz, Stipendienbeauftragte SI Austria monikamoritz27@gmail.com
Barbara Klauß, TK Kommunikation kommunikation@soroptimist.at

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in diesem Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Weihnachtszeit & ein glückliches gesundes Jahr 2022!

Ihr s REAL
Team vor
Ort in Ihrer
Region

Weiz

Gleisdorf

Hartberg

Johannes Friesenbichler
s REAL Immobilienfachberater
+ 43 664 8389765
johannes.friesenbichler@sreal.at

Karl Pauger
s REAL Immobilienfachberater
+ 43 664 8184362
karl.pauger@sreal.at

Siegmond Heschl
s REAL Immobilienfachberater
+ 43 664 8184152
siegmond.heschl@sreal.at

REAL
Immobilien

Werbung

Räucher Paradies

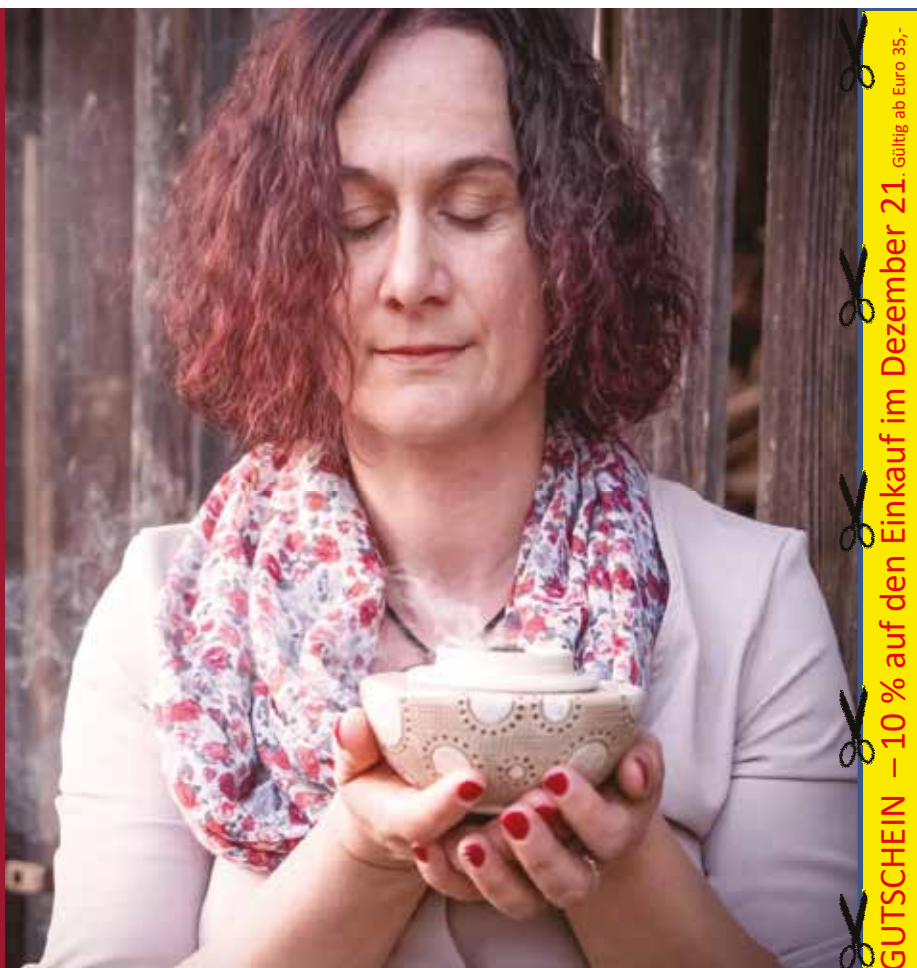
Advent Düfte

*Räucherstäbchen
Räucherwerke
Esoterik*

In Hartberg

bei Garten Center Bayer
0664 – 24 36 760

www.raeucher-paradies.at



GUTSCHEIN – 10 % auf den Einkauf im Dezember 21. Gültig ab Euro 35,-

Werbung

Österreichische Veteranenmeisterschaften



Gold und Silber bei den Österreichischen Fechtmeisterschaften der Veteranen in Graz.

Am 13./14. November 2021 fanden diese unter den strengen Auflagen der Covid-19 Bestimmungen statt. Vom Atus Weiz-Sektion Fechten nahmen Walter Maier und Edith

Stoschitzky teil. Walter Maier AK IV 70+ war mit seinen 81 Jahren der älteste Fechter von Österreich und konnte die Goldmedaille im Florett und Degen erkämpfen. Edith Stoschitzky AK IV 70+ erreichte im Florett und Degen jeweils die Silbermedaille. Beim gemischten Teambewerb im Degen nahm sie mit ihren Fechtkolleginnen von Salzburg und Oberösterreich teil. Hier wurde sie mit der Goldmedaille belohnt. ■



Steinmann
JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Ing. Jürgen Steinmann
Büchsenmachermeister



Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz
Tel. 03172 / 2217
www.steinmann.cc

Weizer Wintercup



Mountainbike-Bergrennen mit Streckenrekord!

Bei ausgezeichnetem Wetter fand der 1. Bewerb des WEIZER WINTERCUP Mountainbike-Bergrennens unter strenger Einhaltung der Covid Regeln statt. Das herrliche Wetter hat GRÜNDER Gerald Radleck/racing team gleich mit einem Streckenrekord in 27:18 zum Sieg genutzt. PANSY Jürgen Radleck/Racing team und GLETTNER Markus RTR ATUS Weiz folgten auf den weiteren Plätzen. Bei den Damen setzte sich die routinierte Paula Rumpf-Knoll RT Passail vor Moser Sylvia RTR ATUS Weiz und Peinthor Christina RC Pinggau-Friedberg durch. ■

Adventskalender 2021 der Energierregion Weiz-Gleisdorf

Advent-
kalender

24 Tage - 24 Preise

energieregion.at & fb.com/energieregion



Es gab schon zahlreiche Nachfragen – aber die Energierregion Weiz-Gleisdorf kann beruhigen. Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr wieder den traditionellen Adventskalender der Energierregion. Nach dem bereits bekannten

Muster verbirgt sich auch in diesem Jahr wieder hinter jedem Fenster ein toller regionaler Preis. Um an der täglichen Verlosung teilzunehmen, muss die dazugehörige Quizfrage richtig zu beantwortet werden. Dieses Jahr dreht sich alles rund um das Klima, wird der Kalender doch im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregion durchgeführt.

Mitmachen kann man ganz einfach auf der Homepage der Energierregion (www.energieregion.at) oder auf der Facebookseite (fb.com/energieregion). ■

Das Team des Kunsthauses
und des Weizer Kulturbereiches wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr
2022

kunst
haus.
weiz



Kulturerlebnis schenken!

www.kunsthau.weiz.at

Kunsthau Weiz

Kulturhöhepunkte

OLD SCHOOL BASTERDS am 23.12.



Lassen Sie sich mit Songs wie: „Blue Christmas“ im Stile von Dean Martin, „Here Comes Santa Claus“, in der Version von Elvis Presley, „White Christmas“, im Original von „The Drifters“, „Last Christmas“ (Twist-Version)

und vielen anderen in die 50er Jahre und die Zeit handgemachter Musik zurückversetzen. Zusätzlich zu weihnachtlichen Klassikern werden die OldSchoolBasterds mit dem Rock'n'Roll von Chuck Berry, dem swingenden Piano von Fats Domino, der Pomade von Elvis Presley, dem Soul eines Sam Cooke, der Energie von Little Richard und dem Charme von Harry Belafonte zu begeistern wissen.

WEIHNACHTSKONZERT DER COVER GIRLS am 28. Dezember



Ein Weihnachtskonzert der Cover Girls, versehen mit Glitzer, Glamour und viel Charme lässt die Konzertbesucher in eine Welt der Harmonie reisen. Mit dem Swing im Blut stellen die drei Cover Girls die wunderbarsten Weihnachts-Klassiker der 20-er bis 40-er Jahre in den Mittelpunkt der fröhlichen Einstimmung zum schönsten Fest des Jahres. Mit ihrem „Undercovergirl“ am Schlagzeug entführt Sie diese Formation in die musikalische Welt der Nostalgie

© lupi spuma

SILVESTERKONZERT am 30. Dezember: LUDWIG VAN BEETHOVEN 9. SINFONIE



Am 30. Dezember gastieren die Pannonische Philharmonie und der Grazer Concertchor unter der Leitung von Alois Hochstrasser im Kunsthau Weiz. Mit auf der Bühne stehen Andrea Sailer (Prolog), Nicola Proksch (Sopran), Eva Maria Riedl (Alt), Johannes Chum (Tenor) und KS Robert Holl (Bass)

INFORMATION:

Die Eintrittskarten für die aufgrund des Lockdowns abgesagten Veranstaltungen können bei der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, bei der sie gekauft wurden. Die Eintrittskarten für verschobene Veranstaltungen behalten für den Ersatztermin ihre Gültigkeit.



OPUS kommt im Rahmen der Abschiedstour nun am 17. Dezember (Ersatztermin für 27.11.) nach Weiz, Vorguppe: Brofaction (Voraussetzung für diesen Termin ist natürlich das zeitgerechte Ende des Lockdowns)



Benefizkonzert zugunsten des Vereins Guat Leben: Gitarrenkonzert mit Hanan Harchol am 27. Dezember



Nacht der Musicals am 29. Dezember

KARTEN/INFOS:



- Ö-Ticket • Stadtservice
- 03172 / 2319 - 200
- www.kunsthau-weiz.at

03.12., 19:30 Uhr, Kunsthau – **VERSCHOBEN** auf 27.11.2022
Konzert: Wolfgang Böck & Steichquartett Sonare
„Und Weihnachten ist überall“

05.12., 16:00 Uhr, Kunsthau – **VERSCHOBEN AUF 2022**
Konzert: 35 Jahre Wildbach Trio & Steirische Adventstüb'n

07.12., 18:00 Uhr, Kunsthau – **ABGESAGT**
Konzert: Kids Christmas

09.12., 16:00 Uhr, Kunsthau – **ABGESAGT**
Kinder musical: Tarzan – das Musical!

11.12., 19:30 Uhr, Prof.-Hannes-Schwarz-Saal – **ABGESAGT**
Panflötenkonzert: Carlos Escobar Pukara

16.12., 19:30 Uhr, Weberhaus/Galerie
Buchpräsentation: Gernot Mauthner „Zwei Leben“

17.12., 20:00 Uhr, Kunsthau (Ersatztermin für 27.11.)
OPUS Goodbye Concert, Vorstand: Brofaction

22.12., 19:00 Uhr, Kunsthau – **ABGESAGT**
Benefizkonzert: Die Edlseer

23.12., 19:30 Uhr, Kunsthau
Christmas Show: Old School Basterds

27.12., 19:30 Uhr, Kunsthau
Gitarrenkonzert: Hanan Harchol

28.12., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Cover Girls

29.12., 19:30 Uhr, Kunsthau
Nacht der Musicals

30.12., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Pannonische Philharmonie

06.01., 19:30 Uhr, Kunsthau
The Golden Voices of Gospel

13.01., 19:00 Uhr, Kunsthau
Öffentliche Generalprobe: Neujahrskonzert–Stadtorchester Weiz

14.01., 19:30 Uhr, Kunsthau
Neujahrskonzert - Stadtorchester Weiz

Lisa Hörting Brief ans Christkindl



Liabs Christkindl, i hoff mei Briefal
kimm bei dir au,
dia kau i schreiben,
wos i mi sunst net zum sogn trau.
I wünsch ma heia net vüll,
owa des wos i gern hätt dafia umso mehr.
Liabs Christkindl, bittschei lous amol her.

I mecht, dass zu Weihnochtn neamb einsam is.
I woäß schon, dass des net gonz oafoch is,
owa Heilig Obnd is jo des Fest der Liebe, göll?
Und wenn i ma do vorstöll
i miassat gonz alloa die Zeit vabringen,
des tuat mi gonz schei traurig stimman.

Deswegn mecht i dir ah Donkschei sogn,
dass mias dahoam so guat hobn.
Mia hobn koani echtn Sorgn.
Monchmol, liabs Christkindl, tat i mei Lochn
gern onderen Menschen borgn.
Denen, dens net so guat geht wia uns,
jo des warat mei Wunsch.

Vielleicht, liabs Christkindl,
kimmst heia amol net zu mia.
Kimm zu oll den ondren Menschn
vor dir Tia.
Kimm zu dem Mau, der alloa leb,
zu der Frau, ders net so guat geht,
zu dem Kind, des koane Öltan mehr hot,
liabs Christkindl, moch di am Weg,
sist kimmst gach zspot.

Und oas mecht i da no sogn,
vagiss ma bittschein et auf die
Leit im Himml obn. ■

POESIE TRIFFT ECHTE
VOLKSMUSIK



Dein Packerl enthält:

- die neue SLMT-CD (Folge 3!)
- einen signierten Gedichtband von Lisa Hörting
- einen exklusiven SLMT-Anstecker

30€ pro
Packerl

poesievonlisa@gmx.at
www.poesievonlisa.com

Zukunftskonferenz: lokale Ent- wicklungsstrategien für das Joglland



Alle BürgerInnen aus dem Joglland waren aufgerufen, sich mit neuen Projektideen im und für das Joglland an der Entwicklung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 zu beteiligen. Viele sind gekommen und haben den Beteiligungsprozess unterstützt und begleitet sowie gemeinsam eine erste Basis für die Regionsarbeit in den nächsten Jahren definiert. Das Joglland ist

UNSERE HEIMAT und durch ein zukunftsorientiertes Mitdenken und Mitarbeiten aller soll für die Zukunft ein attraktives Umfeld zum Leben, Wohnen und Arbeiten geschaffen werden.

Ein Impulsreferat des Regionalentwicklers Mag. Michael Fischer zum Thema „Lebensqualität im ländlichen Raum“ gab den notwendigen Anstoß für die anschließenden Diskussionsrunden zu den verschiedensten Anliegen und Interessen der jeweiligen Themengruppen. In sechs Arbeitsgruppen, welche die Themenbereiche Leben und Wohnen im Joglland, Wirtschaft, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft sowie Klimaschutz und kommunale Zusammenarbeit der Jogllandgemeinden behandelten, hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Ideen für das Joglland einzubringen.

Unterstützt und begleitet wurde diese Veranstaltung von der Regionalentwicklung Oststeiermark in Anwesenheit von Obfrau LABg. Bgm. Siliva Karelly und Geschäftsführerin Mag. Daniela Adler. Mag. Herbert Mayrhofer und DI Franz Schlögl waren für die Moderation und fachliche Begleitung zuständig.

In weiterer Folge werden Themenworkshops stattfinden und ein Fragebogen erstellt, welcher ab 1. Dezember auf der Homepage www.joglland.at abrufbar sein wird. Somit können weitere Ideen, Visionen und Vorschläge von der Bevölkerung eingebracht werden, um das Joglland zukunftsfit zu gestalten. Ein großes Anliegen seitens der GF Hilde Doppelhofer und des Obmanns Bgm. Stefan Hold ist vor allem die Beteiligung und das Mitwirken von Jugendlichen und jungen Familien. Diese Zielgruppe ist eine der wichtigsten Ressourcen für die Zukunftsgestaltung eines lebenswerten Jogllandes. ■

ZU VERMIETEN

250 m² BÜRO- & LAGERFLÄCHEN in Dechantskirchen | Parkplätze ausreichend vorhanden!



TEL.: 0664 / 415 98 68

Beste Gans unseres Lebens



Durch italienische Küche verwöhnt sind wir vorgestern wieder auf die Himmelwiese heimgekehrt. Sofort nach unserer Ankunft hat ein gewaltiger Gansgusto eingesetzt. Prompt hat dann für uns die Rattener Klausenwirtin Monika Fasching-Bosch ein lukullisches Kunstwerk geschaffen. Wir haben am 1. November bei ihr die beste Gans unseres Lebens gegessen. Solche Qualität hat es bis jetzt nie und auch nirgendwo gegeben. Für die Zukunft haben wir den Verdacht, dass Frau Monika Fasching-Bosch ihre Kochkunst noch lange sehr erfolgreich fortsetzen wird!

Kompliment, Kompliment, wir kommen sicher wieder.
Heinz Doucha ■

GASTHOF „ZUR KLAUSE“

ESSENS-ABHOLUNG AUCH IM LOCKDOWN



Gasthof & Kulinarik für Jedermann

**Bis 12. Dezember 2021
gegen Vorbestellung**

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertage

- Backhendl
- Schnitzel
- Cordon Bleu
- gefüllte Ente



Filzmoos 32 | 8673 Ratten | 03173/2448 | 0664/503 59 20
Unterstützen Sie die Gastronomie vor Ort. Danke!

Werbung

view
360
pro

Weiz | Austria
view360.pro

Ein 360° Rundum-Weihnachten
all unseren Kunden. 😊

diGitiv

Wo Weihnachten ist,
ist immer gute Zeit und guter Wille.
Carl Anders Skriver

Wir wünschen all unseren Kunden
eine besinnliche Adventzeit.

BINDER
MÖBELWERKSTÄTTE

8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4, www.moebel-binder.at

Werbung

KRÄUTERKUNDE

Eva Herbst



Grünkohl, das vitaminreiche Wintergemüse

In der warmen Jahreszeit kann uns der eigene Garten ausreichend mit regionalen Produkten versorgen. Im Winter ist es schon schwieriger, sich mit heimischen Lebensmitteln einzudecken.

Einige Gemüsesorten jedoch leisten dem Frost Widerstand und können auch in der kalten Jahreszeit geerntet werden. Zu den wichtigsten Wintergemüsesorten zählt der Grünkohl. Er ist ausgesprochen robust und kann bei Temperaturen bis minus 10 Grad noch gedeihen.

Der Grünkohl enthält unter anderem Folsäure, Kalzium, Eisen, Kalium, Magnesium sowie wertvolle Eiweißstoffe und ist reich an Vitaminen.

Er wirkt stärkend auf das Immunsystem und entzündungshemmend. Außerdem enthält er antioxidative Stoffe, die schützend auf die Körperzellen wirken können. Sein hoher Kalziumgehalt stärkt die Knochen. Weiters regt er die Verdauung an und hat eine entgiftende und entschlackende Wirkung. Die meisten Vitamine bleiben erhalten, wenn der Grünkohl roh verzehrt oder möglichst schonend verarbeitet wird. Am besten schmecken die Blätter, wenn sie nach dem ersten Frost geerntet werden, da ihr Zuckergehalt dann höher ist. Er kann zu Salaten oder Smoothies hinzugefügt werden, aber auch zu knackigen Grünkohlchips verarbeitet werden. Für die „Chips“ den Grünkohl (ca 250g) waschen. Von den großen Blättern die dicke Mittelrippe entfernen und 1TL Salz, 4 EL Öl und drei gepresste Knoblauchzehen über die Blätter geben. Den Grünkohl mit den Zutaten gut vermengen und mit beiden Händen durchkneten, sodass sich das Öl gut auf allen Blättern verteilt. Zum Schluss wird der Grünkohl bei niedriger Temperatur (max. 40° Grad) im Rohr oder im Dörrgerät getrocknet. Die Grünkohlchips sind fertig, wenn sie knackig sind (im Dörrgerät nach ca. 5-6 Stunden).

Aufgrund dieser schonenden Verarbeitungsweise bleiben viele wertvolle Nährstoffe erhalten und man hat in kurzer Zeit ein leckeres, kalorienarmes und gesundes Powerfood, das in einem verschlossenen Glas bei dunkler Lagerung mehrere Wochen haltbar bleibt.

niederleva@gmx.at, www.heilkrautkraft.wordpress.com

FC Lembach: unser Verein in Eggersdorf bei Graz



Neue Jacken für den FC Lembach

Der FC Lembach präsentiert sich in neuen Jacken! Vielen Dank an unsere Sponsoren Norbert Plasch (Norbert Plasch OEG Malerbetrieb) und Thomas Tullner (OMV Tankstelle Murpark Graz) für die wirklich großzügige Unterstützung bei der

Anschaffung der neuen FC Lembach Jacken. Ein besonderer Dank gilt auch Michael Graf für die Gestaltung der besonders gelungenen Fleece-Jacken.



Fröhshoppen, So. 15. Aug.

Unter strengen Coronaregeln haben wir am Sonntag, dem 15.8. unseren alljährlichen Fröhshoppen veranstaltet. Ab 10.00 Uhr feierten wir mit „Felber Karl“ einen gemeinsamen Wortgottesdienst mit Kräuterweihe und ab 11.00 begann der Fröhshoppen

für Jung und Alt. Für tolle Unterhaltung und musikalische Begleitung sorgten die „Musikveteranen“. Beim anschließenden Schätzspiel „Wie groß ist der FC Lembach?“ konnte Monika Kleinhappel den ersten Preis erzielen. Für die Unterhaltung der zahlreichen Kinder sorgte eine große Hüpfburg am Sportplatz.

Fitmarsch FC Lembach, Fr. 26. Okt. 2021



Am 26. Oktober veranstaltete der FC Lembach den alljährlichen Fitmarsch zum Nationalfeiertag. Gestartet wurde um 10.00 Uhr am Sportplatz Lembach und die etwa acht Kilometer lange Strecke konnte für alle leicht bewältigt werden. Ein besonderer Dank gilt Florian Taucher für die Organisation der ersten Labstation und das Sponsoring der Einnahmen aus der Labstation an den FC Lembach. Vielen Dank lieber Florian für deine Unterstützung. Für das leibliche Wohl sorgte, im Anschluss an die Wanderung, das bestens organisierte Küchen-Team des FC Lembach und abschließend wurde am Sportplatz Lembach noch gefeiert.

Peter Hacker Gedenkturnier, Sa. 28. Aug. 2021



Der SV Stahlbau Lieb Brodingberg veranstaltete am 28. August 2021 in Gedanken an den verstorbenen Obmann Peter Hacker ein Kleinfeldturnier. Der FC Lembach hat es sich nicht nehmen lassen, am Turnier, mit zahlreichen motivierten Spielern teilzunehmen. Vielen Dank an den SV Stahlbau

Lieb Brodingberg für das bestens organisierte Turnier. Besonders möchten wir uns bei unserem langjährigen Sponsor Wolfgang Semmler (Semmler-Brukner Mobil WC GmbH) für das großzügige Sponsoring der neuen Dressen bedanken.



Bildnachweise: Werderitsch, Sabina Saurer








SAM - Sammeltaxi Oststeiermark bringt dich in deiner Region weiter!

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen
oder zum Carsharing - SAM ist für alle da!

Ergänzend zu den Öffis findest du in unmittelbarer Nähe eine
SAM-Haltestelle, von wo aus du - wenn kein Bus oder keine
Bahn fährt - ab 3 Euro weiter kommst.

Mehr Infos zu den Haltepunkten und Tarifen bekommst du
unter www.oststeiermark.at/SAM oder kostenlos unter der
Infohotline **050 36 37 39**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



WWW.OSTSTEIERMARK.AT/SAM
#VONDEMHEN
#OSTSTEIERMARK

MV Eggersdorf bei Graz: Erntedank



Stark besetzt durfte der Musikverein Eggersdorf das Erntedankfest in Eggersdorf am 10. Oktober musikalisch umrahmen. Eine feierliche Messe wurde in der Kirche gespielt sowie flotte Märsche am Kirchplatz. Es war uns eine Freude, die BesucherInnen mit unserer Musik zu unterhalten und gemeinsam den Festtag zu begehen. Da Ausrückungen und Auftritte dieses Jahr Mangelware waren, freute es uns umso mehr, dass wir bei diesem Fest unser musikalisches Können wieder präsentieren konnten.

Antonia Knapp, MV Eggersdorf ■

Malerischer Sonnenaufgang am Grazer Hausberg



*Malerischer Sonnenaufgang am Grazer Hausberg (Schöckl),
festgehalten von Fotokünstler Andreas Perl aus Eggersdorf.
Datum der Aufnahme: 18. November 2021 | 07:55 Uhr*

Weitzer Parkett spendet 5.000 € an Frauenberatungsstelle



v.l.n.r.: Volker Brass (Rotary Club Weiz), Nadja Holzmüller (innova), Martin Karner (Weitzer Parkett), Ulrike Gärtner (innova)

Bei Weitzer Parkett ist es seit Jahren Tradition, zu Weihnachten an Organisationen zu spenden, die Menschen aus unserer Region in Not helfen. In diesem Jahr geht die Weihnachtsspende in der Höhe von Euro 5.000 an innova, deren Konzept Frauen dabei hilft, aus belastenden Situationen heraus zu kommen. Der Rotary Club Weiz stellte auch dieses Jahr die Verbindung zwischen den Organisationen und Weitzer Parkett her.

Seit der Pandemie wird in der Frauen- und Mädchenberatungsstelle innova verstärkt sichtbar, dass die Gewaltthematiken heftiger geworden sind, und Frauen berichten wöchentlich von ihren Gewalterfahrungen, täglichen Herausforderungen und Notsituationen.

Innova leistet mit seinen Angeboten und Projekten einen wesentlichen Beitrag zur regionalen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung. Mit der Gewaltpräventionskampagne „Es passiert bevor es passiert“, sollen Betroffene und insbesondere das soziale Umfeld aufgerufen werden, sich vertrauensvoll an Frauen- und Mädchenberatungsstellen zu wenden und die Zivilcourage der Bevölkerung gestärkt werden.

„Wir schauen dorthin, wo viele vielleicht lieber wegschauen“, erläutert Martin Karner, Geschäftsführer von Weitzer Parkett, „und möchten mit unserer Spende einen Beitrag leisten.“

„Mit dem niederschweligen Angebot von innova wurde schon vielen Frauen und Mädchen in unserem Bezirk geholfen. Wir setzen uns mit unserer Vermittlung dafür ein, dass diese wertvolle Arbeit unterstützt werden kann.“, betont Volker Brass vom Rotary Club Weiz. ■

Wildtiere erobern die Städte



© Hans Glader

In Österreich leben heute nur noch 23 % der Bevölkerung auf dem Land, die anderen 77 % wohnen in Städten oder größeren Siedlungen. Dieser Trend wird sich in Zukunft noch weiter verstärken. Doch nicht nur Menschen bevölkern die Städte, auch überraschend viele Tiere haben diesen Lebensraum erobert und sich an die dort herrschenden Lebensbedingungen angepasst. Der Naturschutzbund hat den Wildtieren in Städten nun eine ganze Broschüre gewidmet. Darin wird eine Auswahl

von Wildtieren und ihr Leben in Städten ebenso vorgestellt wie die Herausforderungen, die sich ihnen dort bieten. Hinzu kommen Tipps, wie man die Tiere unterstützen kann.

Igel, Turmfalken, Eichhörnchen und andere Tiere gehören zu den „typischen“ Stadtwildtieren. Sie sind – was Lebensräume und Nahrungsangebot anbelangt – recht flexibel und finden dadurch auch in der Stadt gute Lebensbedingungen. Viele Spezialisten hingegen suchen vergeblich nach einem geeigneten Ersatz für ihre ursprünglichen Habitate. Damit auch sie hier leben können, brauchen die mannigfaltigen Stadtbiootope ganz spezielle Pflege.

Natur macht vor Stadtgrenzen nicht halt

Grünbereiche, Wasserlebensräume, künstliche Felsstrukturen der Gebäude und rudere Bereiche (die Pflanzenauswahl wurde nicht von Menschen gesteuert) wie Industriegelände oder Bahndämme haben vielfältige Unterschlupfmöglichkeiten auf engem Raum und bieten zahlreichen Wildtieren Lebensraum. Das zeigen die Feldhamster am Wiener Zentralfriedhof, Turmfalken in Kirchtürmen oder auch Fledermäuse, die sämtliche Spalten an Häusern als Quartiere auserwählen. Auch das üppigere Nahrungsangebot sowie das Fehlen natürlicher Feinde machen Städte für Fuchs, Dachs und andere Tiere attraktiv. Für viele Tierarten herrschen hier sogar bessere Bedingungen als in einem intensiv-landwirtschaftlich geprägten Gebiet! Doch die Tiere stoßen auch auf viele Gefahren: Die zahlreichen Lichter lenken nachtaktive Insekten und Vögel auf falsche Wege, das hohe Verkehrsaufkommen in Städten fordert viele tierische Opfer und auch die höheren Temperaturen im Vergleich zum Umland sind für viele Arten eine Herausforderung.

Selbst Hand anlegen für die tierischen Nachbarn

Weil unversiegelter Raum in der Stadt rares Gut ist, kommt der Schaffung zusätzlicher Lebensräume durch Fassadenbegrünungen, Gründächer und verschiedenartige Nischen besondere Bedeutung zu. Von der Vogelfütterung über Naturvielfalt im Garten bis zum Verzicht auf künstliches Licht – praktische Tipps und Tricks in der aktuellen Broschüre zeigen, wie man den Stadtwildtieren unter die Arme greifen kann. Da ist auch die Anpassungsfähigkeit der stadtbewohnenden Menschen gefragt.

„Wildtiere erobern die Städte“ ist eine Ausgabe von natur&land, der Zeitschrift des Naturschutzbundes Österreich. Bestellen kann man das Heft direkt im Webshop vom Naturschutzbund. Kosten: Euro 6,50 + Versandkosten.

naturschutzbund.at ■



Unsere Zeitung
ONLINE!

Unsere Ausgaben sind auch im Internet zu sehen:

www.kikerikizeitung.at



Unser Buch-Tipp: Meine Freunde



„Meine Freunde“ war und ist seit zehn Jahren eine stets innig erwartete Seite in jeder Ausgabe der steirischen Regionalzeitschrift KIKERIKI. Philosophische Gedanken und Geschichten zu und aus unserem Leben erzählen auf herzliche und auch nachdenkliche Art, was uns Menschen täglich bewegt. „Meine Freunde“ zaubern ein Lächeln in Ihr Gesicht,

denn die Themen, die Franz Bergmann in seinen monatlichen Beiträgen im KIKERIKI literarisch gestaltet, berühren uns, weil sie Denkweisen und unser Verhalten im Alltag aufgreifen. „Meine Freunde“ ist ein Lesevergnügen für jung und alt, das Sie als Leserinnen und Leser begeistern wird! Mit diesem Buch bekundet Franz Bergmann zum 10-jährigen Jubiläum Regionalzeitschrift KIKERIKI seine enge Freundschaft. Menschen zu treffen ist vielleicht nicht schwer, aber Freunde sein „Eigen“ nennen zu dürfen, dagegen umso mehr!

Preis: Euro 25,- inkl. Ust. und Porto

Bestellungen: redaktion@kikerikizeitung.at

Das passende Geschenk ...

**DANKE
FÜR IHRE
TREUE...**



Ihr Fachgeschäft

MODEN·POSCH
WENIGZELL

8254 Pittermann 211, Tel. 03336 / 2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

www.modenposch.at



Labyrinth 



Fehlersuche

Bei einem Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen!



Kniffel- Ecke



Viel Spaß beim Ausmalen!



Mittagsspruch:

Viele bunte Fische
schwimmen schnell zu Tische!
Sie fächeln mit den Flossen
und dann wird schnell besprochen:
Jetzt nicht mehr zu blubbern,
statt dessen was zu futtern!
Und alle rufen mit:
Guten Appetit!



Das beste Medikament aller Zeiten oder das Grauen der Waage

Der Jänner nähert sich und damit auch das schlechte Gewissen. Das Gewicht zu hoch, die Form ist jenseits von Gut und Böse. Der Neujahrsvorsatz wird gefasst: **Das Gewicht muss runter!**

Gehen wir von jemandem aus, der lange keinen Sport betrieben hat. Voller Elan und Ehrgeiz geht's ab ins Fitnesscenter, nach 6-8 Wochen ist es dann wieder zu Ende. Schmerzen, Demotivation und das Gefühl, es bringt eh alles nix. Sozusagen der beste Kunde eines Fitnesscenters. Jahresvertrag bezahlen und nicht erscheinen, ein Goldkunde. Betrachten wir den menschlichen Körper als komplexe Maschine. Komplexer als ein Auto. Würden wir (sofern wir keine Mechaniker sind) unser Auto selbst reparieren? Natürlich nicht.

Aber bei unserem Körper machen wir es. Soweit, so gut, so falsch.

Im Mai/Juni wird noch ein letzter verzweifelter und zum Scheitern verurteilter Versuch unternommen die Bikini-Figur zu erreichen. Training ist ein strukturierter und planmäßiger Prozess. Die richtige Ernährung dazu eigentlich relativ einfach.

Das Training: Ein grundsätzliches Training für Anfänger sollte 2x in der Woche Ausdauertraining im Grundlagenbereich A1 und 2x in der Woche im Kraftbereich umfassen.

Ausdauertraining: Grundlagentraining A1 wäre Ergometer-Training oder Laufen. 30min sind ausreichend. Das Ganze in einem Pulsbereich von 160 minus Lebensalter. Ist das Ausdauertraining am Rad, dann 10 Schläge dazurechnen.

Beispiel: Laufen, 45 Jahre alt : Puls=160-45 =115
Rad-Ergometer, 45 Jahre alt : Puls=160-45+10=125
Fertig. Mehr ist es nicht am Anfang.

Krafttraining: Bevor ein Krafttraining beginnt, ist die Ausführung unbedingt korrekt zu erlernen. Dazu bedarf es auch koordinativer Fähigkeiten, die zum Beispiel durch sensomotorisches Training erlernbar sind.

Nehmen wir die Kniebeuge als Beispiel: Am Anfang einfach ein Handtuch nehmen, zusammenrollen, draufstellen und dann die Kniebeuge 10x machen. Wenn das gut funktioniert, dann die Augen dabei schließen. Wenn jetzt – und das ist das größte Problem unserer Zeit – das Becken nicht aufgerichtet ist, sondern nach vorne gekippt ist, wird die Kniebeuge falsch sein. Und wir arbeiten aus der Lendenwirbelsäule anstatt aus dem Oberschenkel (Vorderseite). Gerade zu Beginn: nehmt euch einen guten (!!) Trainer, lasst euch die Übungen zeigen, korrigieren und anpassen. Wenn wir vom Krafttraining sprechen, dann im Hypertrophie-Bereich. Muskelmasse erhöhen, Fettanteil abbauen, Gelenke stärken. Kraftausdauer-Training ist etwas Sportart-Spezifisches und im allgemeinen Bereich nicht zielführend.

Aufteilung: Wie würde die Aufteilung aussehen?

Montag: Kraft, Dienstag: Ausdauer, Mittwoch: Pause, Donnerstag: Kraft
Freitag oder Samstag : Ausdauer, anderer Tag dann Pause, Sonntag: Pause

Das wäre ein grundsätzlicher Anfängerplan, der – sofern richtig ausgeführt – schnelle UND nachhaltige Erfolge bringt. Und zum Einwand Krafttraining (gerne geäußert von den Frauen): „Ich will aber nicht ausschauen wie der Schwarzenegger“... Ich kann Euch beruhigen, das werdet ihr nie... ;-)

Ernährung: Hier die Grundregeln

- Finger weg von Nahrungsergänzung (vor allem KEINE Fatburner !)
 - Keine Fertigprodukte • Keine Milchprodukte • Keine Weizenprodukte • Öfter mal auf Fleisch verzichten • Über den Tag verteilt essen • Keine Fiesta am Abend
- Übrigens: Wurst ist ein Fertigprodukt...

Und hier die wichtigste Regel zum Abnehmen, die Allerwichtigste !!

AUSSCHLAFEN: Richtige Ernährung und richtige Bewegung sind nicht schwer, sie erfordern Disziplin und Geduld. Am Anfang geht alles schnell, danach wird sich die Anpassung des Körpers verlangsamen. Aber es wird nachhaltig sein. Schmerzen sollen nicht zum Alltagsbegleiter werden. Eine starke Muskulatur entlastet Gelenke, Bänder, Sehnen und Kapselapparat und befreit uns vom Schmerz, ein starkes Herz schützt uns vor Krankheiten und hält uns im Saft. Das beste Medikament ist nun einmal Bewegung. PS : Wenn es mal etwas wehtut... Schmerzen sind Gefühle, Gefühle sind in Ordnung. ;-)

Heribert Raiser



druckerei@steinmann.cc

Steinmann

DRUCK & GRAFIK

DEIN PARTNER FÜR DRUCK & GRAFIK

DEINE WERBEBOTSCHAFT AUF:

- FEUERZEUGE
- METERSTÄBE
- TEXTILIEN
- LIEGESTÜHLE
- BANNER
- ETIKETTEN
- KEILRAHMEN
- BLEISTIFTE KUGELSCHREIBER
- SPIELKARTEN
- BAUMWOLLTASCHEN
- KAPPEN

UND NATÜRLICH VIELES MEHR...

KOSTENLOSE BERATUNG | GRAFIKDienstLEISTUNG
3 JAHRE PREISGARANTIE AUF ALLE AUFTRÄGE AB 1. BESTELLUNG
KOSTENLOSE ZUSTELLUNG | PERSÖNLICHER SERVICE

GEDRUCKT IN DER STEIERMARK

powered by „Kappi der Bär“

NACHHALTIGE WERBUNG IST UNS WICHTIG

Unsere Buch-Geschenksideen für Weihnachten

CHRISTINE BRUNNSTEINER

Infos: <http://www.christineswelt.at/buecher.php>

PETER GRUBER

<http://www.peter-gruber.com>



„Der steirische Herzensfreund“



„Bin schon in der Leitung“



„Brust heraus“



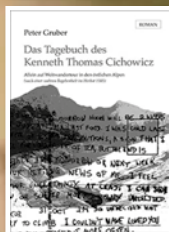
„Himmlische Zeit“



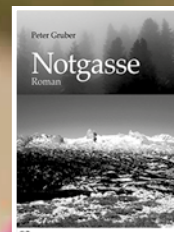
„Gesund mit Genuss“



Schön alt!
Lebensglück in den späteren Jahren



Das Tagebuch des Kenneth Thomas Cichowicz



Notgasse



In der Heiligen Nacht reden die Tiere im Stall



Sommerschnee



Tod am Stein



Schattenkreuz

ANDREA SAILER

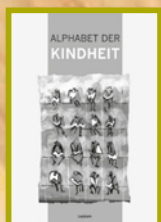
<http://www.leykamverlag.at/shop>

FRANZ STEINMANN

redaktion@kikerikizeitung.at



Paradiese



Alphabet der Kindheit



Ohne Abschied



Jede Stimme zählt:
Mit dem Herzen sehen und mit Worten aufwecken



Bildband:
Gedankenbilder



Ein Brunnen für Uganda

ERIKA OSRECKI

erika.osrecki@gmail.com



Dieses herrliche Büchlein mit Bildern und Texten ist eine Bereicherung für unsere „verbrauchten“ Seelen und hilft uns, eine kurze Zeit im Glück zu verbringen. Osreckis sanfte Sprache erzählt im Stil ihrer ausdrucksvollen Malerei vom Werden, Wünschen, Dasein, von Sehnsüchten, Erfahrenem und dem einfachen Glauben an die Liebe mit allen ihren Facetten. Gefühlses und Beobachtetes in intensiven sprachlichen Bildern darzustellen ist eine besondere Gabe.

Erika Osrecki lädt uns damit ein, unsere Sinne auszuweiten.

Waltraud Schreiner ist steirische Krapfen-Kaiserin



Romana Nigitz (2.v.l.) holte sich eine Goldene. Vizepräsidentin Maria Pein (2.v.r.), Landesbäuerin Viktoria Brandner (l.) und Verkostungschefin Eva Lipp (r.) gratulieren.

Die besten und schönsten handgemachten Krapfen der Steiermark standen bei der Landesprämierung 2021 auf dem Prüfstand. Die begnadete Krapfenbäckerin Waltraud Schreiner aus St. Veit in der Südsteiermark wurde Landessiegerin und darf sich zurecht Krapfen-Kaiserin nennen.

Himmlisch flaumig und nur heimische Zutaten. Die Fachjury der Landwirtschaftskammer hat entschieden: Waltraud Schreiner bäckt die besten Krapfen im Land. Sie sind himmlisch flaumig, luftig und werden ausschließlich aus heimischen Zutaten zubereitet. Die Freude und die Liebe an der hohen Kunst des Krapfenbackens ist förmlich zu schmecken. Die Landessiegerin gibt ihre wichtigsten Tipps: „Der Teig bekommt viel Zeit zum Aufgehen, die Früchte für die Marmelade sind sonnengereift und geben somit vollen Geschmack.“

Krapfen von Hand gemacht und Kopf-an-Kopf-Rennen. Diesem Landeswettbewerb stellten sich zwölf Bäuerinnen und Bauern, die sich traditionell seit vielen Jahren mit dem Backen dieses klassischen Faschingsgebäcks beschäftigen. Diesmal war es ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen um den Sieg. „Waltraud Schreiner hat schon mehrmals am Landessieg gekratzt. 2021 hat sie erstmals diesen landesweiten Qualitätswettbewerb für sich entschieden. Ihre Handwerkskunst, der harmonische und feine Geschmack sowie die flaumige Konsistenz am Gaumen überzeugten die 18-köpfige Fachjury.“

Nur regionale Zutaten! Für die Teilnahme am Landeswettbewerb sind die entscheidenden Kriterien die 100-prozentige heimische Herkunft der wertgebenden Zutaten, insbesondere von Frischeiern, Butter und Milch. Mehl muss von regionalen Mühlen stammen. „Die ehrlichen, regionalen Zutaten gepaart mit der erstklassigen Handwerkskunst der bäuerlichen Krapfenbäckerinnen sind ausschlaggebend für die außergewöhnliche Qualität der Krapfen vom Bauernhof“, unterstreicht Landesbäuerin Viktoria Brandner. „Industriell hergestellte Krapfen hingegen haben bis zu 31 Zutaten“, sagt Verkostungschefin Eva Lipp. Darin finden sich auch Zutaten wie Carboxymethylcellulose als Verdickungsmittel, Titanoxid als Farbstoff oder Calciumsorbat als Konservierungsstoff. Zudem sind keine Frischeier und auch keine Milch in diesen zu finden.

Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at

Schaller Messtechnik ist weltweit gefragt



Florian Postl (re) und Bernhard Maunz (li): Geschäftsführung der Schaller Messtechnik GmbH mit der eigenen Produktlinie "humimeter".

Über 5.000 hochprofessionelle Feuchtemessgeräte werden jährlich von Schaller Messtechnik in die ganze Welt versandt. Der Familienbetrieb ist Spezialist für Luft- und Materialfeuchtemessung und fertigt in St. Ruprecht/R. unter der eigenen Marke humimeter.

Es ist eine große Freude, dass wir gemeinsam dieses solide und gleichzeitig spannende Unternehmen führen, freuen sich die jungen Geschäftsführer Bernhard Maunz und Florian Postl über ihre Aufgabe. Beide gehören sie zur Familie des Unternehmensgründers Max Schaller, der 1995 in einer kleinen Werkstatt begann, eine neue Generation von Feuchtemessgeräten zu entwickeln. Heute ist der Betrieb in einem modernen Firmengebäude in St. Ruprecht/R. angesiedelt und seine Kunden finden sich rund um den Globus.

Weltmarktführer im Bereich Biomasse und Papier

Warum Feuchte messen? Es überrascht auf den ersten Blick, in wie vielen Bereichen eine präzise Feuchtemessung gebraucht wird. Doch die Bestimmung des Wassergehalts ist meist eine Grundvoraussetzung für weitere Produktionsschritte. Im Bereich Biomasse beispielsweise wird das Hackgut kontrolliert oder in der Papierindustrie werden Papierballen gemessen. Schaller Messtechnik ist in diesen Branchen dank der spezialisierten Technologie Weltmarktführer.

Eigene humimeter-Technologie

Die von Schaller Messtechnik entwickelte revolutionäre humimeter-Messtechnologie stellt sich allen Anforderungen. Wir versuchen wirklich jedes Material zu messen, das Kunden uns bringen, sogar für Pferdestreu konnten wir einen eigenen Sensor und passende Software installieren, berichtet Wolfgang Schönberger, technischer Leiter. Unsere Geräte überzeugen durch sekundenschnelle Messung und exakte Ergebnisse mit sehr hoher Kalibrierungsgenauigkeit. Das spart Zeit und Kosten für den Anwender.

Zusammenarbeit mit Universitäten

Innovation ist für uns der Schlüssel zum Erfolg, erklärt Bernhard Maunz, einer der beiden Geschäftsführer und leidenschaftlicher Techniker. Laufend arbeiten wir mit Universitäten im Bereich Produktentwicklung und Trendforschung zusammen. Wir sind stolz auf unsere gefragte Expertise! Dieses Expertenwissen fließt auch in die Zusammenarbeit mit Kunden, denn oft wird der gesamte Produktionsprozess mit humimeter-Technologie optimiert. Wir sind Partner im Aufbau der Anlage und bieten laufend Unterstützung, also echten Lifetime-Support, ergänzt Florian Postl, ebenso Geschäftsführer und erfahrener Vertriebsleiter.

Regionale Arbeitsplätze in einem internationalen Betrieb

28 Mitarbeiter zählt der erfolgreiche Familienbetrieb fast alle kommen aus der Region. Im Sommer fahre ich mit dem Rad ins Büro, erzählt Selina Bergold. Die junge HLW-Absolventin wohnt nur wenige Meter entfernt und hat kürzlich im Vertrieb gestartet. Sie schätzt die Nähe zum Arbeitsplatz, die flexiblen Arbeitszeiten und vor allem die freundliche, wertschätzende Atmosphäre. Das Arbeiten mit internationalem Markt finde ich besonders spannend. Heute habe ich zum Beispiel mit Vertriebspartnern in Indien telefoniert.

Motiviert in die Zukunft

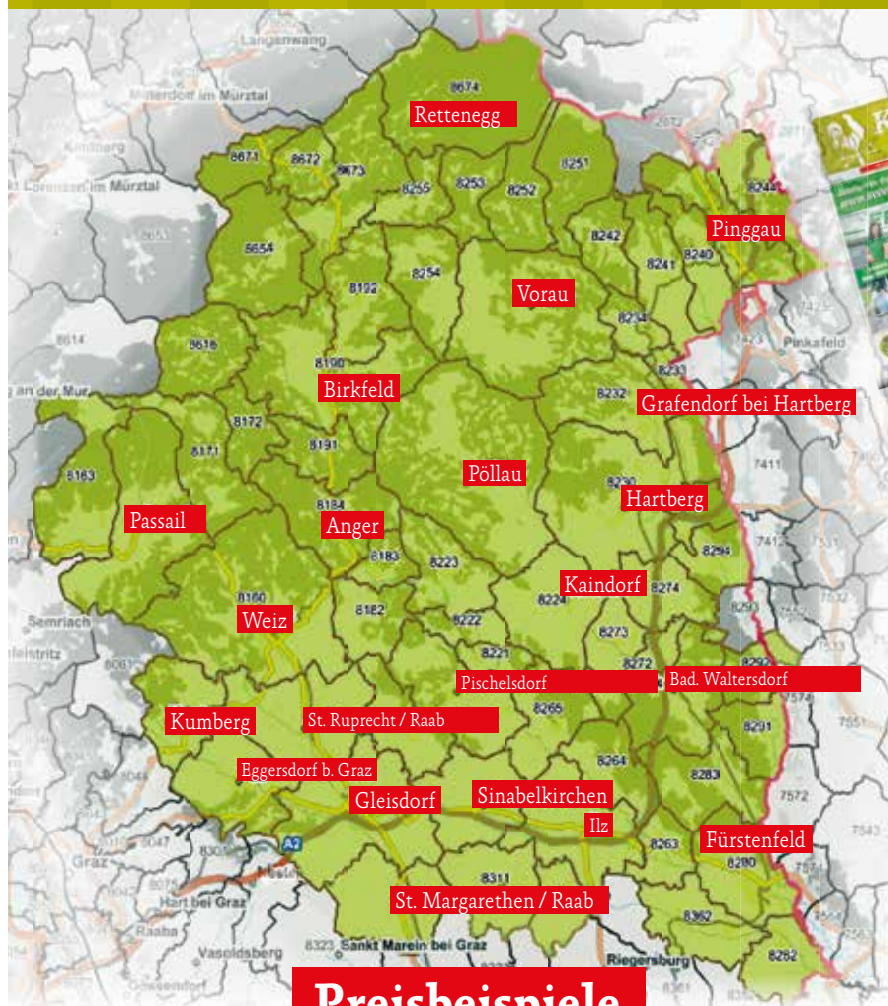
Auf die Frage, wie sich Schaller Messtechnik weiterhin positioniert, sind sich die beiden Geschäftsführer einig: Ein junger, dynamischer Betrieb, der in der Region verwurzelt ist und gleichzeitig den globalen und weltoffenen Spirit in sich trägt.



Werben auch Sie im Kikeriki



Unschlagbares Preis/Leistungsverhältnis!
Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz komplett
 Glanzpapier für perfekte Werbungspräsentation



**Auflage:
86.000
Stück**

Preisbeispiele

1/2 Seite
180 x 128 mm



€ 980,-

1/4 Seite
85 x 128 mm



€ 520,-

1/8 Seite
85 x 64 mm



€ 320,-

1/16 Seite
55 x 40 mm



€ 160,-

Alle Tarife verstehen sich exkl. 5% Werbeabgabe und 20% Umsatzsteuer



Thomas Tobisch

**Geschäftsführung
und Anzeigenverkauf**
Tel: 0664 / 1711498
office@kikerikizeitung.at



Franz Steinmann

**Redaktion und
Anzeigenverkauf**
Tel: 0664 / 3960303
redaktion@kikerikizeitung.at

Großzügige Rabatte bei Mehrfachschaltungen möglich



EDEN

BESTATTUNG

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir **MITARBEITER**

(Vollzeit oder Teilzeit)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige und engagierte Mitarbeiter/-innen in Vollzeit oder Teilzeit. Der Aufgabenbereich umfasst die im Bestattungsgewerbe anfallenden Tätigkeiten wie Abholungen, Überführungen, hygienische Versorgung von Verstorbenen, Durchführung von Aufbahrungen und Trauerfeierlichkeiten in den jew. Filialgebieten sowie geregelte Ruf- und Bereitschaftsdienste in der Woche und am Wochenende. Wenn Sie aufgeschlossen, teamfähig und absolut zuverlässig sind, über ein niveauvolles, gepflegtes Auftreten sowie über Einfühlungsvermögen und Diskretion verfügen, ist dies das Fundament einer soliden, langfristigen Zusammenarbeit.

Mindestgehalt € 1.900,- Brutto bei Vollzeit / Überzahlung je nach Qualifikation und Vereinbarung möglich.

Bewerbungen
bitte nur schriftlich an:
info@eden.co.at
oder an

Eden Bestattung GmbH.,
Weizberg 6, 8160 Weiz.

Wir freuen uns über Ihre
aussagekräftige Bewerbung.

www.eden.co.at

**Würde Einfühlung Menschlichkeit
Pietät Professionalität**

JETZT SINGLES IN DEINER NÄHE FINDEN!

FOTO-KATALOG



mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 35-90 Jahren. Jetzt **kostenlos** anfordern!

0664 / 324 66 88
www.sunshine-partner.at



ALLTAGSHELD*INNEN AUFGEPASST!!!



Wir sind auf der Suche nach
Menschen mit Herz,
die ehrenamtlich für unsere Bewohner
da sein möchten!

Wichtig ist es, den Bewohnern Zeit zu schenken und ein offenes Ohr zu haben. Das VinziDorf ist rund um die Uhr besetzt, d.h. wir brauchen Vormittags-, Nachmittags- und Nachtdienste von Montag bis Sonntag.

Interesse? Bitte meldet Euch direkt im VinziDorf unter 0316/585803 oder per e-mail unter vinzidorf@vinzi.at.

Wir freuen uns auf Euch.

Kaufe Wald!

- Auch Kleinflächen
 - privat
 - diskret
 - prompt
- Hr. Purkarthofer:
0664 / 412 14 91

Biograd/Kroatien Ferienwohnung

vollständig eingerichtet,
Ideal für 4-6 Personen,
5 Minuten zum Strand,
ZU VERMIETEN
Mobil: 0664 / 210 44 35

WERBE- HOTLINE



0664 / 17 11 498
office@kikerikizeitung.at



Skulptur "Wellness" aus echtem Marmor (Venato Gioia):

1.90 m hoch / 70 cm breit

Künstler: Albert Schmuck (A-8160 Weiz),

Abholung und Besichtigung: 8200 Gleisdorf, Fürstenfelderstr. 35

Auskunft: 0664/ 396 0303, Abholpreis: 3.500,- inkl. Mwst.



Impressum Lt. Mediengesetz §25: **Herausgeber und Medieninhaber:**

Kikeriki Medien GmbH | Thomas Tobisch | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau

E-Mail: office@kikerikizeitung.at | Tel. 0664 / 17 11 498

Redaktion: Franz Steinmann | redaktion@kikerikizeitung.at | Tel. 0664 39 60 303

Grafik: Druck & Grafik Steinmann | Michael Graf | grafik@kikerikizeitung.at

Bankverbindungen: Sparkasse Pöllau: AT34 2083 3000 0010 5940 | BIC: SPPLAT21

oder Volksbank Steiermark: AT44 4477 0194 9306 0000 | BIC: VBOEATWWGRA

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolumnisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG:



KFZ-SPENGLER MIT ERFAHRUNG GESUCHT

**Überdurchschnittliche Bezahlung bei
entsprechender Qualifikation**

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG :

Tel: 0664 / 171 14 98 | office@kfz-tobisch.at



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pölla | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at



www.parmetlerimmo.at



8490 Bad Radkersburg, lichtdurchflutete Wohnung im Hochparterre
rd. 81m² WNFL, Hochparterre, VR, Bad, WC, AR, Küche, 3 Zimmer, Kellerabteil
KP: € 134.900,-, BK € 203,-, HWB: 61 kWh/m²/a



Großzügige Liegenschaft mit Flair - 8616 Gasen
Geräumige Liegenschaft im Almenland mit Wohneinheiten und Geschäftsflächen,
Grundgröße rd.819 m², teilunterkellert-Gewölbe, großzügiger Parplatz uvm.,
KP: € 265.000,-, HWB: 215,60 kWh/m²/a



8311 Markt Hartmannsdorf – geräumiges Haus in Ruhelage
Das Haus verfügt über 3 in Halbstöcken errichtete Wohnebenen, derzeit als
Zweifamilienhaus genutzt, großzügiger Garten, WNFL: rd. 400 m², Grund: 3760 m²,
KP: € 398.000,-, HWB: 105 kWh/m²/a



Kellerstückl in Grünlage mit Fernblick – 8200 Gleisdorf / Nitscha
Entzückende Liegenschaft inkl. Haus mit Potential, Fernblick gegeben sowie
Ruhelage, dzt. 2 Räume sowie Flächen zum Ausbauen, rd. 5 KM von Gleisdorf
entfernt KP: € 94.500,-



8020 Graz / lichtdurchflutete leistbare Wohnung
rd. 65 m² WNFL, Vorraum, Bad, WC, AR, Wohnküche mit Essplatznische, 2 Zimmer,
französischer Balkon, Lift, KP: € 179.900,- BK € 179,-, Hgz.: € 74,-,
HWB: 91,23 kWh/m²/a



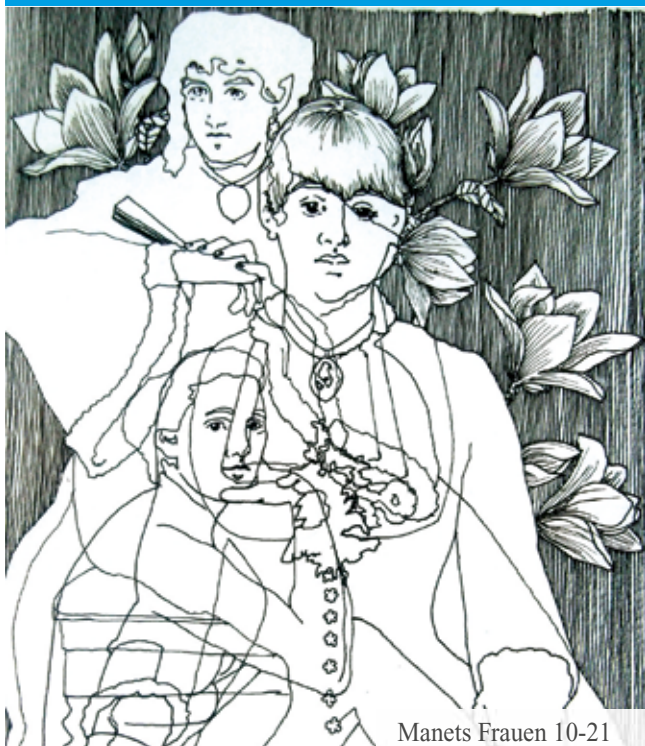
Zu mieten: 8200 Gleisdorf – Helle Wohnung mit Balkon in Stadtnähe
rd. 58 m² WNFL, Vorraum, Bad/WC, Wohn-/Esszimmer mit Küche, 2 Schlafzimmer,
Balkon, Freiparkplatz, Carportplatz, Miete € 487,- BK € 143,- inkl. Hgz.,
HWB: 66,13 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf / Hofstätten lichtdurchflutete Büroräumlichkeiten
rd. 52 m² NFI, Miete € 494,- (netto), BK € 58,- (netto) Hgz. 52,- (netto),
HWB: 80 kWh/m²/a

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmo.at

MARET



Manets Frauen 10-21

Kontakt: 0699 / 813 049 49

Maret.amtmann@gmail.com | Instagram: @maretamtmann

**AUTOHAUS
KREMNIETZER**
www.autohaus-kremnitzer.at
VORAU

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Eine/n Serviceberater/in

Aufgabenbereich:

- Betreuung und technische Beratung unserer Kunden
- Fahrzeugannahme, Abwicklung von Versicherungsschäden

Anforderungen:

- Abgeschlossene Fachausbildung im KFZ Bereich, selbständiges Arbeiten, freundliches Auftreten, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Sie erwartet:

- Die Sicherheit eines regionalen Unternehmens, langfristige Perspektiven, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, gutes Betriebsklima, leistungsorientierte Bezahlung

Entlohnung lt.KV brutto bei Vollzeit 38,5 Stunden € 2.138,66 –
Überzahlung bei entsprechender Qualifikation möglich.

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbung an: i.kremnitzer@autohaus-kremnitzer.at

> FRIEDLICHE WEIHNACHTEN <

Weihnachten tuat trotzdem sein - drum mocht ma's uns besonders schein.

**DANKE
FÜR IHRE
TREUE...**



Das **passende Geschenk ...**



Ihr Fachgeschäft

MODEN POSCH
WENIGZELL

8254 Pittermann 211, Tel. 03336 / 2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

www.modenposch.at

